



Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo. - Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



47. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 1
als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

11. Januar 2008

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Casting
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Squash
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-squash.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

**Vorstand und Geschäftsstelle wünschen allen BSGen
ein gutes und gesundes neues Jahr.**

**Wir möchten uns für die vielen Weihnachtsgrüße und Wünsche
zum neuen Jahr ganz herzlich bedanken.**

Sport-Euro 2011

Auf dem außerordentlichen Verbandstag am 02.11.2006 wurde beschlossen, dass sich die BSGen mit einem angemessenen Beitrag an der Finanzierung der European Company Sport Games 2011 beteiligen werden. Mittlerweile ist ein Ausschuss aus Vertretern interessierter BSGen und des Verbandes zusammengelassen, um bis zum nächsten Verbandstag am 03.04.08 einen Antrag zur BSG-Beteiligung an diesen Spielen zu erarbeiten. Mit gesonderter Post werden alle BSGen informiert und erhalten einen Fragebogen mit der Bitte, diesen auszufüllen und dem Ausschuss bis zum 31.01.2008 zur Verfügung zu stellen.

Bestandserhebungsbogen zum 31.12.2007

Die Abgabefrist für den Bestandsbogen endet am **Freitag, dem 11.01.2008!** Die pünktliche Meldung ist für alle BSGen verbindlich. Eine Strafgebühr bei Nichteinreichen des Bogens wird – wie im Vorjahr – vorgenommen.

Am 11.12.2007 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Ehrenratsmitglied

Walter Westphal

im Alter von 82 Jahren. Walter Westphal war seit 1986 Mitglied des Ehrenrates. Für seine Verdienste um den Betriebssport in Hamburg, Deutschland und Europa wurde er vielfach geehrt. Ein Nachruf mit einer ausführlichen Würdigung wird in SPORT IM BETRIEB 1/2008 erscheinen. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Der Vorstand

Am 23.12.2007 verstarb nach schwerer Krankheit unsere langjährige Mitarbeiterin

Ingrid Rehmet

im Alter von 55 Jahren. Ingrid Rehmet war seit 1994 Sachbearbeiterin auf der BSV-Geschäftsstelle. Sie wird uns in guter Erinnerung bleiben.
Unser Mitgefühl gehört ihrer Familie.

Der Vorstand und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle

Fitnessboxen bei der BSG NDR

In der BSG NDR wird Fitness-Boxen betrieben. Diese Sportart wird in Kursen dienstags von 17.30 bis 18.30 und donnerstags von 18 bis 20 Uhr angeboten. Trainingsort ist das Hankook-Sportcenter, Nieland 10 (S-Bhf. Langenfelde). Mitglieder der BSG NDR zahlen monatl. EUR 25,-. Nähere Informationen gibt die Spartenleiterin Bärbel Bredfeldt, Tel. 41 56 60 42 oder b.bredfeldt@ndr.de

Termine

BSV-Verbandstag am Donnerstag, dem 03.04.2008, 17.30 Uhr, Unileverhaus, Dammtorwall 15.

BSV-Chorsingen am Mittwoch, dem 16.04.2008, 18 Uhr, Laeiszhalle, Kleiner Saal, Eintritt frei.

CityNord Sport am 31.05. und 01.06.2008 in der City Nord mit Radrennen, Stadtparkläufen, Inline-Skating, Tauziehen u.v.m.

Termine von Deutschen Betriebssportmeisterschaften in 2008

9. DBM Hallenfußball	08./09.02.2008	Neunkirchen/Saar
2. DBM Bowling Mixed und Doppel	06.-09.03.2008	Bremen
2. BSM Skat	10.-12.05.2008	Frankfurt/Main
2. DBM Schießen	August 2008	Neunkirchen /Wiebelskirchen
10. DBM Golf	August 2008	BSV Hessen
2. DBM Kleinfeldfußball	16.08.2008	Hagen/Westfalen
10. DBM Bowling	11.-14.09.2008	Halle/Saale Leipzig
7. DBM Tischtennis	03.-05.10.2008	Künzell / Fulda
8. DBM Schach	17.-19.10.2008	Hockenheim

European Company Sport Games 2009, Sommerspiele in Rovinj/Kroatien

Die nächsten Europäischen Betriebs sportspiele finden 2009 in Rovinj/Kroatien statt. Das Bulletin 1 liegt auf der Geschäftsstelle aus. Weitere Informationen unter

http://www.hssr.hr/sport_za_sve/eng/index.php#

Mitgliederbewegungen

Eintritte:

BSG TER HELL, Fußball	BSG-Nr. 51 066	zum 01.01.2008
BSG Sun Microsystems, Leichtathletik	BSG-Nr. 51 065	zum 01.01.2008
BSG C1 Group, Golf	BSG-Nr. 51 420	zum 01.01.2008
BSG Hanse Export Kisten, Tennis	BSG-Nr. 51 067	zum 01.01.2008
BSG Kaffee & Buchen	BSG-Nr. 51 068	zum 01.01.2008

Austritte:

BSG Jackpot Spielservice	BSG-Nr. 52 617	zum 31.12.2007
BSG ARGE GSV e.V.	BSG-Nr. 51 022	zum 31.12.2007

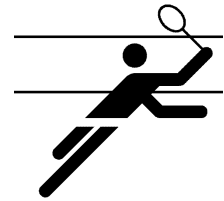
gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

**Das VMB Nr. 2/08 erscheint am 01.02.2008,
als pdf unter www.bsv-hamburg.de**



Einladung

zur Spartenleiter-Jahresversammlung
am Donnerstag, den 7. Februar 2008 um 18:00 Uhr
im Saal Merkur der Handelskammer Hamburg
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg



Liebe Sportsfreunde,

hiermit lade ich alle Badminton-Spartenleiter zur Teilnahme an der Spartenleiter-Jahresversammlung ein. Im Falle einer Verhinderung bitte ich, einen Vertreter zu entsenden. Anträge oder sonstige Vorschläge, über die im Rahmen dieser Veranstaltung gesprochen werden sollen, bitte ich bis Montag, den 21. Januar 2008 schriftlich bei mir unter Angabe einer Begründung einzureichen.

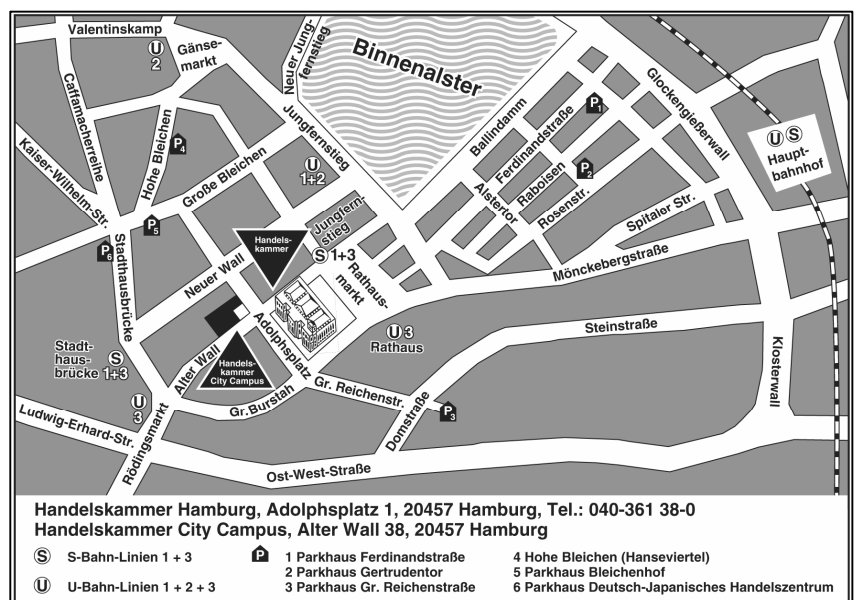
Tagesordnung

1. Begrüßung und Abstimmung über die Tagesordnung
2. Jahresbericht 2007 des Obmanns
3. Berichte über die ausgerichteten Wettbewerbe
4. Behandlung der gestellten Anträge (siehe nachfolgende Seiten)
5. Verschiedenes und freie Aussprache
6. Entlastung und Neuwahl des Spelausschusses

Mit sportlichen Grüßen
Betriebssportverband Hamburg e.V.
Spelausschuss B a d m i n t o n

Jens Jürges (Post Harburg)
Kirsten Pichinot (Vattenfall)
Carsten Neumann (Handelskammer)
Karsten Hinzmann (Holsten)

Kommissarische Mitglieder:
Olaf Meister (Vattenfall)
Stefanie Korgitta (HHLA)



Anträge auf Änderung der Spielordnung Badminton durch den Spielausschuss

1. Doppel- und Mixed-Aufstellungen

Es geht um eine bessere Lesbarkeit. Inhaltlich bleibt alles beim Alten.

Vorher:

§ 11: Mannschaftsaufstellung

4 Im Doppel muss der spielstärkste eingesetzte Spieler im ersten Doppel aufgestellt werden.

5 Im Mixed muss der spielstärkste eingesetzte Herr und/oder die spielstärkste eingesetzte Dame im ersten Mixed aufgestellt werden. Der Partner/Die Partnerin ist beliebig. Im zweiten Mixed spielt die andere eingesetzte Paarung.

Neu:

4 Im Doppel muss der in dieser Disziplin ranghöchste eingesetzte Spieler im ersten Doppel aufgestellt werden.

5 Im Mixed muss der in dieser Disziplin eingesetzte ranghöhere Spieler im ersten Mixed aufgestellt werden. Das kann der ranghöhere Herr, die ranghöhere Dame oder beide gemeinsam sein. Im zweiten Mixed spielt die andere eingesetzte Paarung.

Die Beispiele c) und d) sollen entfallen, sie sind nicht vollständig in Ordnung.

Das Beispiel e) wird zu Beispiel c) und soll wie folgt lauten:

c) Mixed: Es sollen der erste Herr zusammen mit der dritten Dame und der zweite Herr mit der zweiten Dame zusammen Mixed spielen. Da im erstgenannten Mixed der ranghöhere der beiden Herren und im zweitgenannten Mixed die ranghöhere der beiden Damen aufgestellt ist, können beide Paarungen das erste Mixed spielen.

Begründung: Im Verlauf der Mannschaftsmeisterschaftssaison 2007 hat es bezüglich dieser Regelung Verständnisfragen von Seiten verschiedener Mannschaften gegeben. Der Spielausschuss hofft, dass die Neuformulierung Unklarheiten reduzieren hilft.

2. Umstellung der Zählweise (Einführung des Rally-Point-Systems)

Im vergangenen Jahr wurde die Zählweise geändert. Statt bis 15 wird jetzt jeder Satz bis 21 im Rally-Point-System gezählt. Dies zieht zwei Änderungen in der SOB nach sich:

§ 13: Folgerungen bei Falschaufstellungen

5 Werden die Regeln über den Einsatz von VbL-Spielern missachtet, geht das gesamte Spiel mit 11:0 Spielen, 22:0 Sätzen und 462:0 Punkten an die gegnerische Mannschaft.

Begründung: Sätze enden ohne Verlängerung bei 21. Zwei kampflos gewonnene Sätze bedeuten 42 zu 0 Punkte. Bei elf Spielen sind es insgesamt 462 statt 314 Punkte.

§ 23: Pokalmeisterschaft

4 Um den Leistungsunterschied zwischen Mannschaften aus unterschiedlichen Mannschaftsmeisterschafts-Staffeln auszugleichen, gibt es in jedem Satz ein Handicap, also einen Vorsprung für den Spieler aus der (mutmaßlich) schlechteren Mannschaft:

	S	A	B	C	D	E	F	G
A	+4							
B	+7	+4						
C	+9	+7	+4					
D	+11	+9	+7	+4				
E	+12	+11	+9	+7	+4			
F	+13	+12	+11	+9	+7	+4		
G	+14	+13	+12	+11	+9	+7	+4	
H	+15	+14	+13	+12	+11	+9	+7	+4

Begründung: Wir haben das Handicap insgesamt etwas angehoben, weil ein Satz statt bis 15 nun bis 21 geht. Die Satzlänge ist ca. um $\frac{1}{4}$ verlängert geworden. Entsprechend haben wir das Handicap vergrößert. Die Tabelle für das Damen-Einzel entfällt, auch im Damen-Einzel wird jetzt bis 21 gezählt.

3. VbL-Regelung

§ 3: Startberechtigung

3 ... Bei den Mannschaftspunktspielen dürfen VbL-Spieler nur so eingesetzt werden, dass alle VbL-Spieler einer Mannschaft zusammen pro Spielabend an höchstens vier Spielen teilnehmen.

4 Ein Spieler hat den VbL-Status,

- a.) wenn er zum Zeitpunkt des Meldeschlusses in einer Vereinsmannschaft gemeldet ist, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt, oder
- b.) wenn er nach Meldeschluss in einer Vereinsmannschaft eingesetzt wird, die in der Hamburger Landesliga (oder in einer vergleichbaren Liga eines anderen Landesverbandes) oder darüber spielt. Er hat dann von diesem Tag an den VbL-Status, nicht rückwirkend.

Den VbL-Status behält jeder Spieler bis zum Meldeschluss für die nächste Mannschaftsmeisterschaft. Dann wird der VbL-Status nach den oben genannten Kriterien bestätigt oder gelöscht. Eine vorzeitige Löschung des VbL-Status (z.B. durch Vereinsaustritt) ist nicht möglich. Platzierungen in den Ranglisten des Hamburger Badminton Verbandes (oder anderer Landesverbände) begründen keinen VbL-Status mehr.

Begründung: Die alte Regelung besaß eine Rückwirkungsklausel. D.h., dass zum Zeitpunkt des Meldeschlusses 12 Monate zurück geschaut wurde, um nach VbL-Spielern „zu suchen“. Diese alte Regelung hatte den Nachteil, dass ein Spieler dann für zwei Betriebsmeisterschaften VbL-Spieler war, wenn er ein Jahr lang in der Landesliga gespielt hat und entweder danach abgestiegen ist oder die Mannschaft verlassen hat oder nur ersatzweise in der Landesliga eingesetzt worden ist. Dieser Missstand ist jetzt behoben.

Hinweis: Die neue Regelung ist mit allen betroffenen Mannschaften der Sonderklasse abgestimmt.

Spielausschuss B a d m i n t o n

Bowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

SPARTE BOWLING

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 01. Februar 2008



Wir wünschen allen ein schönes und gesundes
2008

Weiterhin viel Spaß und Erfolg bei unserem gemeinsamen Sport

PUNKTSPIELSAISON 2007/2008

ACHTUNG

Der Punktspielertritt der Klasse E 3 am **07.02.2008** wird von der Anlage Wagnerstr. auf die Anlage Othmarschen verlegt. Bitte die Mannschaftsführer der entsprechenden Mannschaften informieren.

WEIHNACHTSBOWLING 2007

Über 250 Meldungen sind eingegangen, am Start waren 236 Teilnehmer.

Einige Teilnehmer der BSG'n LSV, ESW, BWR, Otto, ED, DKY, VOF, SGS, P 2, sind nicht angetreten, teilweise auch unentschuldig.

Es wird gebeten das Startgeld, sofern noch nicht geschehen, an den BSV Hamburg zu überweisen.

Ein herzliches Dankeschön für gespendete Sachpreise geht an folgende BSG'n:

Otto, Die Maske, SG Stern, E.ON Hanse sowie an Max Landwehr, Dieter Reuter und Alsterschiff.de.

20. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-BREMEN-HAMBURG 2008

Vielen Dank für die Meldungen, die Teilnehmer wurden bereits direkt informiert.

36. Int. Städteturnier 2008 in Frankfurt/Main

Vom 10.- 12. Mai 2008 findet das 36. Int. Städteturnier in Frankfurt statt.

Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

Bitte macht Werbung in Eurer BSG, ich hoffe auf zahlreiche Meldungen.

Meldeschluss ist der 15. Januar 2008

2. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN im DOPPEL/MIXED

vom 06.-09. März finden in Bremen die 2. DBM Doppel/Mixed statt.

Der Meldeschluss ist der 15. Januar.

Wer noch teilnehmen möchte bitte schnellstens melden. Meldebogen bitte zur Bestätigung bei mir einreichen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

WOLFGANG GROßMANN

OBMANN

36. Internationales Städteturnier 2008 in Frankfurt

- Veranstalter BSV Hessen, Bezirk Frankfurt/Main
- Austragungsort: Brunswick am Henninger Turm
- Teilnehmerzahl: max. 120 Mannschaften
Jede Stadt erhält zunächst 20 Startplätze
- Teilnehmer: 4er Mannschaften von Betriebssportgemeinschaften, die Mitglied des jeweiligen Betriebssportverbandes sind.
Leistungsbezogene Auswahlteams sind nicht zugelassen
Auch Einzelpersonen können sich bei mir melden. Wenn Plätze vorhanden sind werden sie in den gemeldeten Mannschaften untergebracht.
Nicht startberechtigt sind Spielerinnen und Spieler der 1. und 2. aktuellen Bundesliga
- Durchführung: Gespielt wird mit 4er Mannschaften (gemischte Mannschaften sind zulässig, Damen erhalten kein Handicap).
BSG- und Städteturnier werden in amerikanischer Spielweise gespielt
Das BSG- Turnier umfasst 2 Serien mit je drei Durchgängen, wobei sich die sechs pinbesten Mannschaften jeder Stadt für das Städtefinale qualifizieren, das in einer Serie von vier Durchgängen ausgetragen wird.
Jede Mannschaft spielt ihre Serie an einem Tag, ein Tag ist spielfrei
- An- u. Rückreise: Die Reise ist mit der Bahn geplant, wenn gewünscht auch mit dem Bus.
Anreise am Freitag, Rückreise am Montag
Man kann auch individuell anreisen und/oder sich eine Unterkunft suchen.
- Kosten: bei gemeinsamer Anreise ca. EUR 200,00- 250,00
Darin enthalten sind: Fahrtkosten, 3 Hotelübernachtungen incl. Frühstück, Bowlingspiele
Bei eigener Anreise/Unterkunft beträgt das Startgeld EUR 70,00/Mannschaft
- Rahmenprogramm: Der Ausrichter bietet ein Rahmenprogramm an
Wahlweise am Sonnabend oder Sonntag
Drachenboot
Commerzbank Hochhaus Besichtigung
Flughafenvorfelddbesichtigung
Altstadtrundgang
- Meldeschluss: **15. Januar 2008**
Bei der Meldung bitte folgendes unbedingt angeben:
-Name Spieler
-Name Begleitperson
-Zimmerwünsche
-Teilnahme an gemeinsamer)
-Bahn oder -Bus
-individuelle Anreise
-Teilnahme Rahmenprogramm
Alle Meldungen bitte an: Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25,
22175 Hamburg Tel.: 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11
Email: ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

Ergebnisse der Punktspielsaison 2007 / 2008**HERREN**

Klasse	A 1		
ED 1	2480	9	56
P2 1	2434	8	52
HSE 1	2364	7	46
PET 1	2228	5	40
VOF 1	2236	6	38
OLV 1	2196	3	36
HSH 1	2200	4	34
BWV 5	2121	2	26
OTT 1	2116	1	10

Klasse	A 4		
DB 1	2490	10	53
HHA 1	2475	9	44
SID 1	2218	7	40
TCH 1	2065	4	39
BWV 2	2169	5	39
AIR 1	2055	1	29
DA 1	2181	6	26
HM 1	2231	8	22
P11 1	2063	3	19,5
BVT 3	2056	2	18,5

Klasse	C 1		
ED 4	1970	5	61
HM 2	2024	9	51
P2 4	1977	7	49
EG 2	2057	10	44
HAN 1	1973	6	39
P13 2	1874	3	38
FW 3	1985	8	32
REW 2	1856	1	28
HAS 9	1866	2	27
AW 1	1959	4	16

Klasse	C 6		
DA 2	1927	7,5	50,5
JH 2	1927	7,5	48,5
HPA 2	1970	9	43
BFI 1	1926	6	43
SGS 2	2208	10	41
DRB 2	1779	4	35
HAS 8	1812	5	28
AS 1	1758	3	22
SVR 2	1715	2	11
P11 2	1657	1	8

Klasse	C 8		
DRG 2	1858	3	50
KOL 2	1984	8	44
ZIP 1	2045	9	42
ESW 2	1934	5	42
G+J 2	2087	10	40
BWV 7	1970	6	25
SID 4	1793	2	23
STI 2	1976	7	23
POL 1	1230	1	23
CLP 1	1870	4	18

Klasse	D 1		
HAS11	2005	6	43
LSV 4	2040	8	42
VEH 5	2030	7	38
EON 3	1993	4	37
NA 3	2002	5	36
HLA 2	1988	3	31
AS 2	1876	1	14
SID 7	1917	2	11

Klasse	D 3		
HAS10	1910	8	42
JH 3	1878	6	41
HHA 4	1888	7	34
PET 2	1644	2	25
BWK 1	1709	4	22
VEH 6	1752	5	19
HAS13	0	0	18
AXA 3	1682	3	14

Klasse	D 6		
BSW 1	1876	6	40
MBS 1	1829	4	36
STW 2	1933	7	29
HAS12	2041	8	28
BWR 4	1676	3	27
G+J 3	1672	2	23
TRE 1	1648	1	15
VTG 1	1861	5	14

Klasse	D 8	05. Antritt		Klasse	D 8	06. Antritt	
FAB 2	1961	7	31	DAT 2	1917	8	38
DAT 2	1998	8	30	FAB 2	1683	3	34
TEL 2	1712	3	28	VOF 6	1772	7	33
VOF 6	1630	2	26	TEL 2	1749	4	32
AIR 3	1877	6	24	AIR 3	1760	5	29
IBM 2	1723	4	19	PBK 1	1771	6	21
PBK 1	1758	5	15	IBM 2	1443	2	21
AXA 4	1627	1	7	AXA 4	1435	1	8

Klasse	E 1	07. Antritt
HAS18		
ED 7		
POL 3		
SGS 4		
AST 4		
GG 1		
HHA 6		
HVB 4		

Spielberichte wurden auch nach 2-maliger Aufforderung vom Ausrichter AST 4 nicht rechtzeitig abgegeben

Bemerkungen :

Kl.	C 8	06. Antritt	POL 1	Nur 3 Spieler !
Kl.	D 1	07. Antritt	HAS11	Pins : 2005 Neue Punkteverteilung !
Kl.	D 3	06. Antritt	HAS13	Nicht angetreten !
Kl.	D 8	06. Antritt	IBM 2	Nur 3 Spieler !

Höchste Einzelspiele :

Kl.	A 1	07. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	300
Kl.	C 6	06. Antritt	SGS 2	Deede, Bernd	277
Kl.	A 4	06. Antritt	HM 1	Thomsen, Jan	267
Kl.	A 1	07. Antritt	HSH 1	Rechter, Wolfgang	257
Kl.	A 4	06. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	255

Höchste Dreierserien:

Kl. A 4	06. Antritt	HM 1	Thomsen, Jan	738
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	726
Kl. C 6	06. Antritt	SGS 2	Deede, Bernd	707
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	703
Kl. A 1	07. Antritt	HSE 1	Stapelfeldt, Jürgen	678
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	673
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	671
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	Ritz, Friedhold	668
Kl. A 4	06. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	658
Kl. A 4	06. Antritt	HHA 1	Brack, Bärbel	651
Kl. A 1	07. Antritt	HSH 1	Rechter, Wolfgang	646
Kl. C 8	06. Antritt	KOL 2	Wodnich, Christian	646
Kl. A 1	07. Antritt	OTT 1	Schinck, Reinhard	641
Kl. A 1	07. Antritt	VOF 1	Kadatz, Jürgen	640
Kl. A 4	06. Antritt	DA 1	Möller, Werner	640
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	Nüschen, Manfred	632
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	Hanne, Frank-Peter	628
Kl. D 8	06. Antritt	DAT 2	Melbert, Horst	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. A 4	06. Antritt	HHA 1	879
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	872
Kl. A 1	07. Antritt	HSE 1	859
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	844
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	844
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	837
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	834
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	833
Kl. A 4	06. Antritt	HM 1	826
Kl. A 4	06. Antritt	HHA 1	823
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	819
Kl. C 6	06. Antritt	SGS 2	808
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	803
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	781
Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. A 4	06. Antritt	DB 1	2490
Kl. A 1	07. Antritt	ED 1	2480
Kl. A 4	06. Antritt	HHA 1	2475
Kl. A 1	07. Antritt	P2 1	2434
Kl. A 1	07. Antritt	HSE 1	2364
Kl. A 1	07. Antritt	VOF 1	2236
Kl. A 4	06. Antritt	HM 1	2231
Kl. A 1	07. Antritt	PET 1	2228
Kl. A 4	06. Antritt	SID 1	2218
Kl. C 6	06. Antritt	SGS 2	2208
Kl. A 1	07. Antritt	HSH 1	2200

SPARTE CASTING



Bericht Spartenleiterversammlung 04. Dezember 2007

TOP 1

Beginn: Uhr 18.15
Ende: Uhr 19.50

Begrüßung der Teilnehmer

Anwesend: von 10 BSGen sind 7 stimmberechtigte Spartenleiter bzw. deren Stellvertreter erschienen.

Anm.: Eine BSG wird im kommenden Jahr aussetzen.

Gast: Michael Borchert (Hamburger Mannheimer)

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, sowie Genehmigung der Tagesordnung.

TOP 3

Rückblick auf die Saison 2007

a. Ostsee

Die angesetzten Termine wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Statistik (Vorjahr)

Ausfahrten:	7	8
Angelplätze:	280	320
- gemeldet:	226	306
- teilgenommen:	237	289
Auslastung:	84.6%	90.3%
Schnitt pro Fahrt:	33.9	36.1

Fangerfolg:

Dorsche	395	708
Wittlinge	235	118
Plattfische	15	15
Hornhechte	-	7
Heringe	-	3
Total (!)	646	851

Angelerfolg pro Angler (Schnitt)

2.7 Fische	2.9 Fische
------------	------------

Angelergebnis pro Boot (Schnitt)

MS KAROLINE	134	-
MS NORDLAND	129	107
MS SIMONE	72	106

b. Brandungsangeln:

Ohne Angelglück fand unsere erste Veranstaltung auf Fehmarn (Marienleuchte) statt.

Dagegen konnten die Teilnehmer bei Dahme, unserer zweiten Veranstaltung, ein erfreuliches Angelergebnis vorweisen.

1. Veranstaltung Marienleuchte:

21 Teilnehmer = 1 Dorsch
4 Plattfische

2. Veranstaltung Dahme:

13 Teilnehmer = 45 Dorsche
5 Plattfische

(Einen Vergleich zum Vorjahr wird nicht vorgenommen, da beide Veranstaltungen im Herbst 2006 stattfanden.)

c. Werferturniere:

Diese wurden termingerecht in der City Nord (Tag des Betriebssports) und auf Horner Rennbahn durchgeführt.

Die erste Veranstaltung wurden 12 Teilnehmern begrüßt (Vorjahr 16 Teilnehmer).
Zu unsere zweiten Veranstaltung erschienen lediglich 8 Teilnehmer (Vorjahr 11)

TOP 4

Termine und Austragungsorte der Saison 2008 abstimmen

a. Ostsee

Fr. 25. April	MS KAROLINE	Heiligenhafen
Sa. 24. Mai	MS KAROLINE	Heiligenhafen
Sa. 07. Juni	MS NORDLAND	Strande
So. 29. Juni	MS SIMONE	Eckernförde
Sa. 02. Aug.	MS NORDLAND	Strande
Sa. 13. Sept.	MS SIMONE	Eckernförde
Sa. 01. Nov.	MS NORDLAND	Strande (für 40 beste Angler)

Kosten: unverändert € 130.00
pro Person für vier Ausfahrten

Bitte den Betrag bis spätestens 22. Januar 2007
auf folgendes Konto überweisen:

Michael Walther
HASPA Kto.-Nr.: 1353502774
BLZ: 200 505 50
Verwendungszweck: Name der BSG + Ostsee 2008

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind,

wird der Ausschuss, in Absprache mit den Spartenleiter, noch eine Ausfahrt dazu buchen.

b. Brandungsangeln:

Sa. 05. April 2008
Sa. 25. Okt. 2008

Für beide Termine ist Dahme als Austragungsort vorgesehen.

c. Werferturniere

So. 22. Juni 2008
So. 12. Okt. 2008

Die Turniere sollen auf der Horner Rennbahn ausgetragen werden.
Da eine behördliche Genehmigung vorliegen muss, gelten beide Termine noch nicht als verbindlich.

TOP 5

Verschiedenes

Wortmeldung JUNG:

Angelequipment soll nicht im Aufenthaltsraum abgelegt werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich jeder Teilnehmer an den Antrag vom Vorjahr halten soll.

Mindestmaße der Fische

Beim Messen der Fische zählen die von der Sparte festgelegten Mindestmaße, auch wenn diese „schlechter“ sind, als der Gesetzgeber vorschreibt.

Weitere Wortmeldungen bzw. Anträge lagen nicht vor.

Der Ausschuss wünscht den Spartenleiter „FROHE UND GESUNDE FESTTAGE“ und mehr Erfolg für die kommende Saison.

Ausschuss CASTING
gez.: Michael Walther
(Obmann)

Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Halle aktuell
3. 52. Fußball-Spartenleitersitzung 14.2.2008
4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2008

Terminübersicht

Freitag	01.02.2008	Verbandsmitteilung Nr. 2 / 2008
Donnerstag	14.02.2008	52. Spartenleitersitzung
Freitag	07.03.2008	Verbandsmitteilung Nr. 3 / 2008
Freitag	04.04.2008	Verbandsmitteilung Nr. 4 / 2008

Anlagen

Anlage 1	Einladung 52.Fußball-Spartenleitersitzung 14.02.2008
Anlage 2	Geänderte Spielpläne Vorrunden Halle
Anlage 3	Hallenregeln

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Halle aktuell

Die genauen Anschriften der Sporthallen lauten wie folgt:

Halle Böttcherkamp	Gesamtschule (stadtauswärts linke Seite)
Halle Chemnitzstr.	Ecke Chemnitzstr. / Holstenstr.
Halle Christianeum	Otto-Ernst-Str. 34
Halle Jenfelder Allee	Jenfelder Allee 43 (aus Richtung Tonndorf rechte Seite)

3. 52. Fußball-Spartenleiterversammlung

Hiermit werden alle BSG'en, die am Spielbetrieb der Sparte Fußball im Spieljahr 2008 teilnehmen, eingeladen zu der am

Donnerstag, den 14. Februar 2008 um 18.00 Uhr

stattfindenden Versammlung in den Räumen des Betriebssportverbandes Hamburg, Wendenstr. 120, Raum 17. Die BSG'en werden gebeten, wenigstens einen Vereinsvertreter zu entsenden.

4. Meldeschluss und Staffeleinteilung Spieljahr 2007

Der Spielausschuss möchte noch einmal an die Mannschaftsmeldungen für das Spieljahr 2007 erinnern.

Endgültiger Meldeschluss: 22. Januar 2008

Aufgrund der bis zu diesem Termin eingegangenen Mannschaftsmeldungen wird der Spielausschuss die Staffeleinteilungen für das Spieljahr 2008 incl. Auf- und Abstieg vornehmen.

Nach dem oben genannten Termin eingehende Mannschaftsmeldungen werden dann nicht mehr nach dem Tabellenstand des Vorjahres in die Staffeln eingeteilt, sondern werden wie Neuanfänger in die untersten Staffeln eingereiht.

Die Obmänner werden gebeten, die Meldungen vollständig vorzunehmen incl. der BSG-Nummer und einer Mail-Adresse.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball



Einladung zur 52. Fußball-Spartenleiter-Versammlung

Hiermit laden wir die Fußball-Spartenleiter und die Freunde der Sparte Fußball zu der

am Donnerstag, den 14. Februar 2008 um 18.00 Uhr

stattfindenden Spartenleiterversammlung im Gebäude des **Betriebssportverbandes Hamburg, Wendenstr. 120**, Raum 17 ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|----------------|
| 1. Begrüßung | Spk. Kichniawy |
| 2. Rückblick auf das Spieljahr 2006 und
Vorschau 2007 | Spk. Kichniawy |
| 3. Aussprache zu Punkt 3 | Versammlung |
| 4. Neuwahlen | Vorstand |
| 5. Klasseneinteilung Spieljahr 2007 | Spk. Rohde |
| 6. Beschlussfassung über Anträge | Versammlung |
| 7. Verschiedenes | Versammlung |

Anträge zur Spartenleiterversammlung sind bis spätestens

30. Januar 2008

schriftlich beim Betriebssportverband einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Milton Kichniawy
Obmann Spelausschuss Fußball

geänderte Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel	H 3	Halle Chemnitzstr.	26.01.2008	9.00
	Klinikum Eilbek 2			
	FEG Bergedorf 1			
	Budni 85			
	Wandsbek 75/ FAE			
	Sga GWG			
	Sharp Electronics			
9.00	Budni 85	- Klinikum Eilbek 2		
9.11	Wandsbek 75/ FAE	- FEG Bergedorf 1		
9.22	Sga GWG	- Sharp Electronics		
9.33	Wandsbek 75/ FAE	- Budni 85		
9.44	Klinikum Eilbek 2	- Sga GWG		
9.55	FEG Bergedorf 1	- Sharp Electronics		
10.06	Budni 85	- Sga GWG		
10.17	Wandsbek 75/ FAE	- Sharp Electronics		
10.28	Klinikum Eilbek 2	- FEG Bergedorf 1		
10.39	Sga GWG	- Wandsbek 75/ FAE		
10.50	Sharp Electronics	- Budni 85		
11.01	Klinikum Eilbek 2	- Wandsbek 75/ FAE		
11.12	FEG Bergedorf 1	- Sga GWG		
11.23	Sharp Electronics	- Klinikum Eilbek 2		
11.34	Budni 85	- FEG Bergedorf 1		

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

geänderte Vorrunde**Herren**

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

 Staffel H 3

Halle Chemnitzstr.

02.02.2008

9.00

Reemtsma / Rapid

Desy

Skymaster 1

China Shipping

Future

Golden Oldies

9.00 Reemtsma / Rapid	- Desy	_____
9.11 Skymaster 1	- China Shipping	_____
9.22 Future	- Golden Oldies	_____
9.33 Skymaster 1	- Reemtsma / Rapid	_____
9.44 Desy	- Future	_____
9.55 China Shipping	- Golden Oldies	_____
10.06 Reemtsma / Rapid	- Future	_____
10.17 Skymaster 1	- Golden Oldies	_____
10.28 Desy	- China Shipping	_____
10.39 Future	- Skymaster 1	_____
10.50 Golden Oldies	- Reemtsma / Rapid	_____
11.01 Desy	- Skymaster 1	_____
11.12 China Shipping	- Future	_____
11.23 Golden Oldies	- Desy	_____
11.34 Reemtsma / Rapid	- China Shipping	_____

Die Tabellenersten bis -dritten nehmen an der Zwischenrunde teil.

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

geänderte Vorrunde

Alte Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel

Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 1	Halle Chemnitzstr.	12.01.2008	9.00
--------------	--------------------	------------	------

Klinikum Nord
 Polizei Hamb. 72
 PA 13 / FA 1
Bez.A. Eimsbüttel
 Hermes Schleifm.
 Signal Iduna / Funk

9.00 Klinikum Nord	- Polizei Hamb. 72	<hr/>
9.11 PA 13 / FA 1	- Bez.A. Eimsbüttel	<hr/>
9.22 Hermes Schleifm.	- Signal Iduna / Funk	<hr/>
9.33 PA 13 / FA 1	- Klinikum Nord	<hr/>
9.44 Polizei Hamb. 72	- Hermes Schleifm.	<hr/>
9.55 Bez.A. Eimsbüttel	- Signal Iduna / Funk	<hr/>
10.06 Klinikum Nord	- Hermes Schleifm.	<hr/>
10.17 PA 13 / FA 1	- Signal Iduna / Funk	<hr/>
10.28 Polizei Hamb. 72	- Bez.A. Eimsbüttel	<hr/>
10.39 Hermes Schleifm.	- PA 13 / FA 1	<hr/>
10.50 Signal Iduna / Funk	- Klinikum Nord	<hr/>
11.01 Polizei Hamb. 72	- PA 13 / FA 1	<hr/>
11.12 Bez.A. Eimsbüttel	- Hermes Schleifm.	<hr/>
11.23 Signal Iduna / Funk	- Polizei Hamb. 72	<hr/>
11.34 Klinikum Nord	- Bez.A. Eimsbüttel	<hr/>

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

geänderte Vorrunde

Alte Herren

Spielzeit: 1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel
 Die jeweils erstgenannte Mannschaft führt den Anstoss aus.

Staffel AH 3	Halle Christianeum	02.02.2008	9.00
Reemtsma / Rapid			
Weiß-Blau Allianz			
Wandbek 07			
Das Taxi			
SEB AG			
Buss Group			
9.00 Reemtsma / Rapid	- Weiß-Blau Allianz		_____
9.11 Wandbek 07	- Das Taxi		_____
9.22 SEB AG	- Buss Group		_____
9.33 Wandbek 07	- Reemtsma / Rapid		_____
9.44 Weiß-Blau Allianz	- SEB AG		_____
9.55 Das Taxi	- Buss Group		_____
10.06 Reemtsma / Rapid	- SEB AG		_____
10.17 Wandbek 07	- Buss Group		_____
10.28 Weiß-Blau Allianz	- Das Taxi		_____
10.39 SEB AG	- Wandbek 07		_____
10.50 Buss Group	- Reemtsma / Rapid		_____
11.01 Weiß-Blau Allianz	- Wandbek 07		_____
11.12 Das Taxi	- SEB AG		_____
11.23 Buss Group	- Weiß-Blau Allianz		_____
11.34 Reemtsma / Rapid	- Das Taxi		_____

Die ersten vier Mannschaften erreichen die Zwischenrunde

Staffeleinteilung erfolgt nach Tabellenplatz (s. Blankospielpläne Zw H 1 und Zw H 2)

Der Spielplan wird den teilnehmenden Mannschaften rechtzeitig übermittelt.

Hallen-ABC für Schiedrichter und Mannschaften
(in Anlehnung an den HFV)

Abseits	Die Abseitsregel ist aufgehoben
Abstoss	Erfolgt durch den Torwart durch Werfen, Rollen bzw. mit dem Fuß. Der Ball ist im Spiel, wenn er den Strafraum verlassen hat. Ein Spieler muss den Ball vor Überschreiten der Mittellinie berühren. Dies gilt nicht beim Abwurf oder Abspiel aus dem Spiel heraus. Durch einen Abwurf kann kein Tor erzielt werden.
An- und Abpfiff	Anpfiff durch Schiedsrichter; Abpfiff durch Turnierleitung
Auswechseln	Nur im Bereich der Mittellinie. Zurückwechseln sowie fliegender Wechsel sind erlaubt. Bei zu vielen Spielern auf dem Feld: indirekter Freistoss, wo sich der Ball befand und Verwarnung für den zusätzlichen Spieler
Deckenschuss	Indirekter Freistoss außer bei Faust/Fussabwehr durch TW, Kopfball oder Pressschlag. Ein unmittelbar nach einer nicht strafbarer Deckenberührung erzielte Tor ist gültig.
Eckball	Auch nach TW-Abwehr. Der Ball wird eingeschossen, ein Tor kann direkt erzielt werden. Die Gegenspieler müssen einen Abstand von mindestens 3 m einhalten.
Einwurf	Ball wird eingerollt
Freistöße	Alle Freistöße indirekt. Entfernung der Gegner: 3 Meter.
Grätschen	Nicht erlaubt, sofern Gegenspieler in Spielnähe (ind. Freistoss)
Spieleranzahl	Bis zu 10 Spieler (1 Tw, 4 Feldspieler und 5 Auswechselspieler)
Spielzeit	1 x 10 Minuten ohne Seitenwechsel.
Strafen	Verwarnung (Gelbe Karte) Zeitstrafe: 2 Minuten oder bis zum Torerfolg des Gegners Rote Karte: Ausschluss des Spielers vom gesamten Turnier. Die Mannschaft darf sich nach 3 Minuten, aber auf keinen Fall wieder ergänzen. Die Turnierleitung überwacht die Zeit. Der Wiedereintritt bzw. die Ergänzung der Mannschaft darf nur nach Abstimmung mit dem SR erfolgen.
Strafstoss	Strafstossmarke: 7 m; max. einen Schritt Anlauf.
Torerzielung	Auch aus der eigenen Hälfte möglich
Torwart (TW)	Der TW darf den Strafraum nur zum Zwecke der Abwehr verlassen. Bei einem Verstoß ist ein indirekter Freistoss an der Stelle zu auszuführen, an der der TW den Ball gespielt hat.
Zuspiel zum TW	Strafbestimmung wie auf dem Feld.

Mannschaftsmeldebogen Fußball 2008

MELDESCHLUSS: 22.01. 2008

Hiermit wird für 2008 gemeldet:

Meldegeld je Mannschaft 50 €

1

BSG-Name:

BSG-Nummer:

Spielerie Großfeld:

Herren (Jahrgang 1990 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1976 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1968 und früher)
 Super Senioren (Jahrgang 1958 und früher)

Spielerie Kleinfeld:

Herren (Jahrgang 1990 und früher)
 Alte Herren (Jahrgang 1976 und früher)
 Senioren (Jahrgang 1968 und früher)
 Frauen

Verzicht auf Heimrecht (nein ja)
 gewünschter Spielbeginn Uhrzeit
 Pokalteilnahme (ja nein)
 Spielteilnahme in den Hamb. Schulferien (ja nein)

Spieltracht 1
 Hose Hemd

Welche städtischen Platzanlagen sind erwünscht ?

1.) Spielwochentag
 2.) Spielwochentag

Eigener Platz bzw. privat beschaffter Platz ?

Bitte genaue Platzbezeichnung / Verein und Ortsangabe:

1.) Spielwochentag
 2.) Spielwochentag

mit Flutlichtbenutzung Rasen Grand Kunstrasen

Berücksichtigung von besonderen Wünschen:

(z.B. Aufstieg, Abstieg, Verzicht auf Aufstieg, Schichtbetrieb, Betriebsferien etc.):

2

Fußballobmann (1. Ansprechpartner zu 1):

Adresse, wenn abweichend von der BSG-Adresse:

Telefon: Handy:
 Fax oder E-Mail: @

3

Vertreter des Obmanns (Ansprechpartner zu 2):

Telefon: Handy:
 Fax oder E-Mail: @

4

Mannschaftsbetreuer:

Telefon: Handy:
 Fax oder E-Mail: @

Schiedsrichter:

EDV-Nr.:

Uns ist bekannt, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Fußballobmannes

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichteranhängerlehrgang 2008

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwärterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	14.02.2008
2. Abend	19.02.2008
3. Abend	21.02.2008
4. Abend	26.02.2008
5. Abend	28.02.2008 (Prüfung)

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040- 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de

BETRIEBSSPORTVERBAND Hamburg e.V.

Schiedsrichterausschuss Fußball

Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

Tel. : 23 37 77 / 78

Fax : 23 37 11

E-Mail : info@bsv-hamburg.de

Schiri EDV-Nr. :

Fragebogen zur Meldung der Schiedsrichter für das Spieljahr 2008

Name : Vorname : geb. am :

Anschrift :

Tel. privat : Mobiltelefon :

Tel. Geschäft : E-Mail :

Welcher BSG gehören Sie an ? :

Für welchen Verein pfeifen Sie noch ? :

Um wie viel Uhr haben Sie Dienstschluss ? :

Stehen Sie im Schichtdienst ? : ja / nein

Wenn ja, fügen Sie bitte unbedingt eine Schichtplan bei

Von wann bis wann haben Sie Urlaub ? :

Möchten Sie Turniere / Hallenturniere pfeifen ? : ja / nein

Welche Nummer hat Ihr Schiedsrichterausweis ? : / / / / / / / / / / / / / / / /

Bitte unbedingt die **vollständige** Nummer angeben !!!!!

Sollten Sie **keinen gültigen** Schiedsrichterausweis besitzen erübrigt sich die Einsendung dieses Fragebogens.

Auf der Rückseite dieses Fragebogens sind im Hamburger Stadtgebiet acht Bezirke eingezeichnet. Bitte kreuzen Sie die Bezirke an in denen Sie eingesetzt werden möchten (mindestens einen).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir Sie auch, wenn nicht anders möglich, auf Plätzen in anderen Bezirken ansetzen und Sie auch diese Spiele übernehmen sollten.

Füllen Sie diesen Fragebogen sorgfältig, vollständig und gut lesbar aus.

Senden Sie ihn bitte direkt an die Geschäftsstelle des BSV (Schiedsrichterausschuss Fußball) zurück.

Hamburg, den: Unterschrift :

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich **ohne Einschränkungen** zur Verfügung stellen.

Unvermeidbare Absagen bitte **sofort nach Erhalt der Einladung** an der Geschäftsstelle des BSV, Tel. : 23 37 77 / 78 bekannt geben !!!!

Dort können Sie auch den Schiedsrichterausschuss jeden Donnerstag in der Zeit von 14 :00 Uhr bis 16:00 Uhr sprechen.

Schiedsrichter die mehrmals unentschuldig Spiele nicht pfeifen oder kurzfristig absagen oder ungewöhnlich oft Spiele zurückgeben werden von uns von der gültigen Schiedsrichterliste gestrichen. Hierüber werden wir dann auch die BSG informieren.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleiben mit sportlichen Grüßen

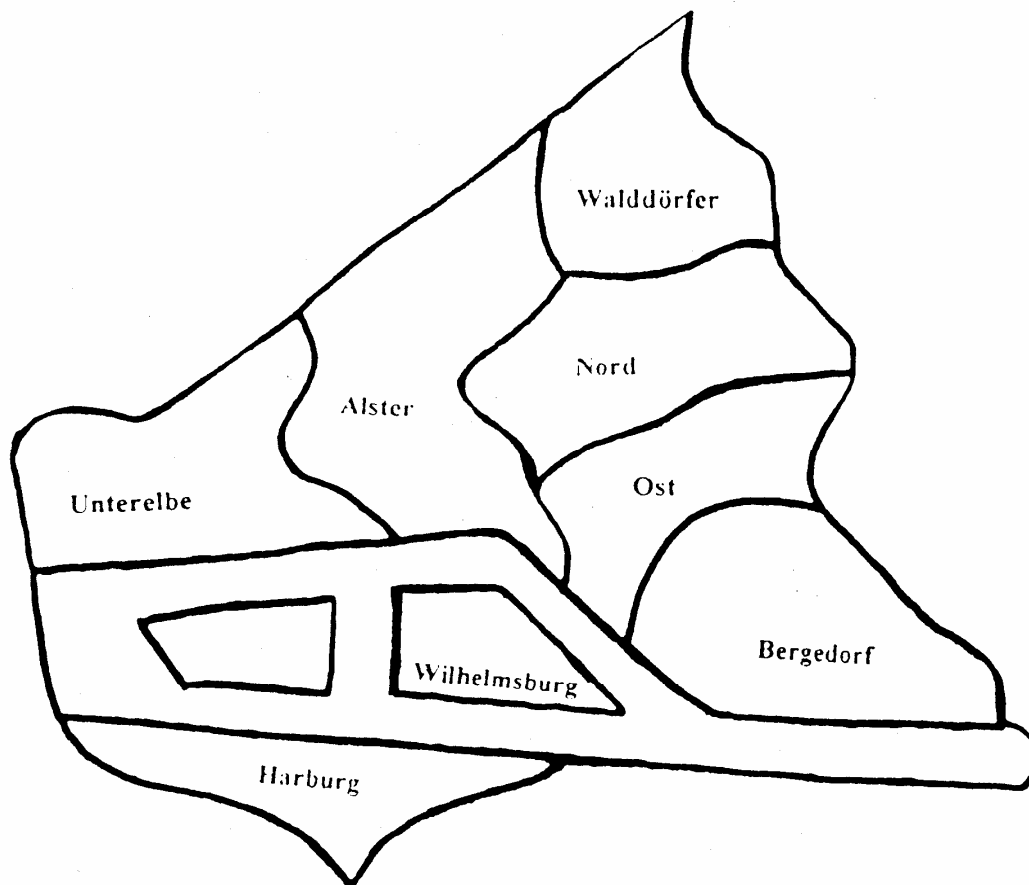
gez. Jörn Jenke
(Obmann)

In welcher Klasse möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :

Herren Alte Herren Senioren

Kleinfeld Großfeld

In welchem /en Bezirk /en möchten Sie pfeifen (bitte ankreuzen) ? :



SPIELAUSSCHUSS HANDBALL



Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in den Räumen des
Betriebssportverbandes, Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11

Email: info@bsv-Hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>

Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am: 1. Februar 2008

Inhaltsverzeichnis:

1. Fortsetzung des Spielplanes 16.02. – 01.03.2008
(siehe Anlagen)
2. Ergebnisse Dezember 2007
(siehe Anlage)
3. Tabelle bis 15. Dezember 2007 einschließlich
(siehe Anlage)

Der Spielausschuss Handball wünscht allen Spielerinnen und Spielern ein
erfolgreiches und gesundes 2008.

Spielausschuss Handball

Spielplan: Saison 2007 / 2008 4.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
16. Feb 08	Allianz Halle	177	09:30	He B	Holsten 2	Allianz/Dres.B.	Jantzen
16. Feb 08	Allianz Halle	178	10:40	Da A	Allianz/HSHN	Holsten/Com.	Jantzen
16. Feb 08	Allianz Halle	179	11:50	He A	FBI	Holsten 1	Rutsch
Kampfgericht		Alster					
16. Feb 08	Halstenbeker Str	180	09:30	He B	FA Blankenese	LSV 2	Pralle VSH
16. Feb 08	Halstenbeker Str	181	10:40	He A	LSV 1	VSH	Franz NDR
16. Feb 08	Halstenbeker Str	182	11:50	Da A	Axel Springer	HH-Mannheimer	Spranger LSV
Kampfgericht		Behn Jenke					
16. Feb 08	Steilshoop	183	09:30	He B	Vofü/A.Springer	Haspa	Maack AS
16. Feb 08	Steilshoop	184	10:40	Da A	Otto/NDR	Signal / Iduna	Haspa
16. Feb 08	Steilshoop	185	11:50	He A	Otto/NDR	Jungheinrich	Haspa
Kampfgericht		Franck Soklowski					
23. Feb 08	Am Felde	186	09:30	He B	Holsten 2	Haspa	Kempe
23. Feb 08	Am Felde	187	10:40	Da A	Holsten/Com.	HH-Mannheimer	Meischt Haspa
23. Feb 08	Am Felde	188	11:50	He A	Holsten 1	HH-Mannheimer	Franz NDR
Kampfgericht		Maack Holdorff					
23. Feb 08	Steilshoop	189	09:30	He B	Lan.Kr.Me./LH	LSV 2	Pralle VSH
23. Feb 08	Steilshoop	190	10:40	He A	VSH	LSV 1	Maack AS
23. Feb 08	Steilshoop	191	11:50	He A	Otto/NDR	FBI	Spranger LSV
Kampfgericht		Möller Alster					
23. Feb 08	Wegenkamp	192	09:30	He B	Vofü/A.Springer	Allianz/Dres.B.	Hochsprung
23. Feb 08	Wegenkamp	193	10:40	Da A	Signal / Iduna	Allianz/HSHN	Zabel Vofü
23. Feb 08	Wegenkamp	194	11:50	Da A	Dt.Bank	Axel Springer	Möller
23. Feb 08		Keine Ansetzungen Sachsenweg					
Kampfgericht		Franck Soklowski					
01. Mrz 08	Am Felde	195	09:30	He B	FA Blankenese	Holsten 2	Franz NDR

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
01. Mrz 08	Am Felde	196	10:40	Da A	Holsten/Com.	Axel Springer	FA Blankenese
01. Mrz 08	Am Felde	197	11:50	He A	Holsten 1	Otto/NDR	Kempe
Kampfgericht		Möller Alster					
01. Mrz 08	Sachsenweg	198	09:30	He A	Jungheinrich	VSH	Nimtz
01. Mrz 08	Sachsenweg	199	10:40	Da A	Dt.Bank	Otto/NDR	Möller
01. Mrz 08	Sachsenweg		11:50				
01. Mrz 08		Keine Ansetzungen Halstenbeker Str.					
Kampfgericht		Maack Holdorff					
01. Mrz 08	Steilshoop	200	09:30	He B	Lan.Kr.Me./LH	Vofü/A.Springer	Petersen LSV
01. Mrz 08	Steilshoop	201	10:40	Da A	HH-Mannheimer	Signal / Iduna	Zabel Vofü
01. Mrz 08	Steilshoop	202	11:50	He A	HH-Mannheimer	LSV 1	Maack AS

2. Ergebnisse Dezember 2007

01.12.07

140	31:28	Holsten 2
141	25:22	Holsten 1
142	27:25	Allianz/ Dresdner Bank
143	12:9	Signal Iduna
144	30:29	FBI
145	19:9	Allianz/HSHN
146	25:16	OTTO/NDR

08.12.07

147	25:20	VoFü/A.Springer
148	20:15	Axel Springer
149	27:26	LSV 1

15.12.07

150	2:0/2:0	Holsten 2
151	35:21	Holsten1
152	25:14	Allianz/HSHN
153	19:17	FA Blankenese
154	31:18	Axel Springer
155	37:18	VoFü/A.Springer
156	32:23	Jungheinrich
157	19:14	Deutsche Bank
158	23:22	VSH

Tabellenstand bis 15. Dezember 2007

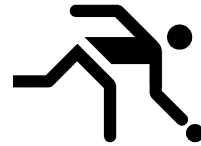
<u>Damen A</u>	Punkte	Tore	Differenz	Spiele
Axel Springer	10: 0	146: 76	70	6
Allianz/HSHN	10: 2	115: 81	34	6
Signal/Iduna	8: 4	97:101	- 4	6
Holsten/Commerzbank	5: 7	104:105	- 1	6
Dt. Bank	3: 9	68: 95	- 27	6
HH-Mannheimer	2:10	34: 68	- 34	6
Otto/NDR	2:10	79:119	- 40	6

Herren A

Holsten-Brauerei I	10: 0	94: 66	28	5
VSH	6: 4	110: 93	17	5
Jungheinrich	6: 4	121:104	17	5
LSV I	6: 6	167:142	25	6
FBI	4: 6	96:124	- 28	5
Otto/NDR	2: 8	115:142	- 27	5
HH-Mannheimer	2: 8	95:127	- 32	5

Herren B

Holsten-Brauerei II	12: 0	147: 95	52	6
FA Blankenese	8: 2	151:112	39	5
Allianz/Dr. Bank	8: 4	117:101	16	6
Vofü/Axel Springer	6: 6	175:170	5	6
Haspa	4: 6	119:127	- 8	5
LSV II	2:10	101:131	- 30	6
LandesKraMer/L.H.	0:12	81:155	- 74	6

Spielausschuss Kegeln:

Punktspielergebnisse
Herren

S-Klasse	Nr. 8	Lufthansa	1 – Hbg. Mannh.	1	1759 – 1727
	Nr.11	Eppendorf AG	1 – Lufthansa	1	1785 – 1785
	Nr.27	Hbg. Mannh.	2 – HSK	1	1728 – 1671
	Nr.28	Hbg. Mannh.	1 – Lufthansa	2	1751 – 1657
Oberliga	Nr.25	Euler Kredit	1 – Deutsche Bank	2	1730 – 1702
	Nr.26	Postamt 13	1 – EOn Hanse	1	1691 – 1718
	Nr.27	Pinguin	1 – Postamt 13	1	1709 – 1678
	Nr.28	Vattenfall	1 – Euler Kredit	1	1694 – 1686
Klasse A1	Nr.11	Rot-Gelb-Hbg.	1 – Nestle	1	1718 – 1670
	Nr.13	Ethicon	1 – Rot-Gelb-Hbg.	1	1700 – 1500
	Rot-Gelb-Hamburg hat das Spiel abgesagt !!!				
	Nr.14	Eppendorf AG	2 – Pinguin	2	1783 – 1730
	Nr.15	Postamt 13	2 – Ethicon	1	1719 – 1690
Klasse A2	Nr. 4	Hermes Schleif.	1 – Deutsche Bank	3	1797 – 1724
	Nr.15	SV Rapid	2 – Hermes Schleif.	1	1814 – 1772
Klasse B1	Nr. 4	Nestle	2 – Allianz	1	1666 – 1702
	Nr.14	Nestle	2 – Lufthansa	3	1643 – 1664
	Nr.15	Otto Hamburg	1 – BSW	1	1753 – 1696
Klasse B2	Nr.15	Hochbahn	2 – Nestle	3	1658 – 1632
Klasse C1	Nr. 1	Hochbahn	3 – HSK	3	1657 – 1698
Klasse C2	Nr. 8	SV Rapid	3 – Hochbahn	4	1700 – 1500
	Hochbahn hat das Spiel abgesagt !!!				
	Nr.14	BSW	2 – Signal Iduna	1	1632 – 1655
Klasse D	Nr. 6	Postamt 13	3 – Hbg. Mannh.	3	1650 – 1694
	Nr. 9	VHH Bergedorf	2 – Postamt 13	3	1460 – 1567
	Nr.10	Vattenfall	2 – Deutsche Bank	4	1625 – 1625

Abschlusstabelle Hinserie 2007/2008**Mannschaften, die Spiele abgesagt haben, erhalten 3 Minuspunkte!!!****Damen**

<u>S-Klasse</u>		
1. Dt. Bank	1	04:00
2. Signal Iduna	1	02:02
3. Lufthansa	1	00:04
4. Allianz hat zurückgezogen !!!		

<u>A-Klasse</u>		
1. Deutsche Bank	2	04:02
2. SV Rapid	1	04:02
3. BAT	1	02:04
4. Dresdner Bank	1	02:04

Herren

<u>S-Klasse</u>		
1. Deutsche Bank	1	12:02
2. Hbg. Mannh.	1	10:04
3. Hochbahn	1	10:04
4. Hbg. Mannh.	2	08:06
5. HSK	1	06:08
6. Lufthansa	1	05:09
7. Lufthansa	2	04:10
8. Eppendorf AG	1	01:13

<u>Oberliga</u>		
1. VHH	1	12:02
2. Deutsche Bank	2	09:05
3. Pinguin	1	08:06
4. SV Rapid	1	08:06
5. Euler Kredit	1	06:08
6. Postamt 13	1	05:09
7. E.On Hanse	1	04:10
8. Vattenfall	1	04:10

<u>Klasse A1</u>		
1. Ethicon	1	08:02
2. Pinguin	2	06:04
3. Postamt 13	2	06:04
4. R/G Hamburg	1	06:05
5. Eppendorf AG	2	02:08
6. Nestle	1	02:08

<u>Klasse A2</u>		
1. Postamt 50	1	08:02
2. Beiersdorf AG	1	06:04
3. Deutsche Bank	3	06:04
4. BWR	1	04:06
5. Herm. Schleifm.	1	04:06
6. SV Rapid	2	02:08

<u>Klasse B1</u>		
1. Otto Hbg.	1	10:00
2. Allianz	1	06:04
3. BSW	1	06:04
4. Lufthansa	3	06:04
5. Nestle	2	02:08
6. Pinguin	3	00:10

<u>Klasse B2</u>		
1. Hochbahn	2	08:02
2. Flowserve	1	06:04
3. HSK	2	06:04
4. Nestle	3	06:04
5. Dresdner Bank	1	02:08
6. Postamt 50	2	02:08

<u>Klasse C1</u>		
1. Signal Iduna	2	06:02
2. Dt. Telekom	1	06:02
3. HSK	3	04:04
4. Hochbahn	3	04:04
5. BAT	1	00:08
6. ESW/STN	1	zurückgez.

<u>Klasse C2</u>		
1. Kone	1	08:02
2. Signal Iduna	1	08:02
3. SV Rapid	3	06:04
4. BSW	2	04:06
5. Hochbahn	4	02:09
6. Eppendorf AG	3	02:10

<u>Klasse D</u>		
1. Hbg. Mannh	3	08:00
2. Deutsche Bank	4	05:03
3. Vattenfall	2	05:03
4. Postamt 13	3	02:06
5. VHH	2	00:08

Am 15.12.2006 fand der 2. Antritt der Einzelmeisterschaft in der Kegelhalle Barmbek statt. Dabei gab es nachstehende Ergebnisse:

Einzelmeisterschaft 2. Durchgang
Damen

1. Umbach	Hochbahn	733	717	1450
2. Müller	Dt. Bank	729	715	1444
3. Sietz	Allianz	736	706	1442
4. Hassner	Dt. Bank	725	705	1430
5. Zorn	Dt. Bank	726	701	1427
6. Kaduk	Dt. Bank	723	701	1424
7. Krongaard	LSV	722	696	1418
8. Schrader	Hochbahn	719	699	1418
9. Hansen	Nestle	710	704	1414
10. Müller	Signal Iduna	716	693	1409
11. Bandow	Dr. Bank	707	692	1399
12. Francke	Signal Iduna	717	678	1395
13. Buczykowski	Dr. Bank	718	676	1394
14. Eilers-Lingenau	Dr. Bank	687	685	1372
15. Schulze	B S W	676	663	1339
16. Hamann	Signal Iduna	710	0	710
17. Schultz	LSV	0	696	696
18. Wippich	Hochbahn	0	645	645
19. Preylowski	Dr. Bank	0	644	644
20. Trauer	Allianz	0	0	0
21. Golembiewski	Allianz	0	0	0

Seniorinnen

1.	v. Remmen	SV Rapid	743	711	1454
2.	Blam	Vattenfall	730	708	1438
3.	Stoppel	Postamt 13	720	699	1419
4.	Kurzweg	Postamt 50	731	683	1414
5.	Selvert	Dt. Bank	705	707	1412
6.	Fügert	Dt. Bank	700	706	1406
7.	Lichtenknecker	Dt. Bank	712	684	1396
8.	Pott	Hochbahn	701	688	1389
9.	Voss	SV Rapid	655	709	1364
10.	Jedenat	SV Rapid	671	655	1326
11.	Sick	L S V	0	698	698
12.	Starke	L S V	696	0	696
13.	Busch	Dt. Bank	0	0	0
14.	Reimann	Hochbahn	0	0	0

Herren

1.	Nissen, A.	Hochbahn	755	730	1485
2.	Schulz	HSK	744	725	1469
3.	Saggau	Lufthansa	752	710	1462
4.	Ströbl	Dresd. Bank	737	723	1460
5.	Bitter	Nestle	742	715	1457
6.	Müller	Dt. Bank	737	714	1451
7.	Pahnke	Beiersdorf	730	718	1448
8.	Schröder	HSK	730	715	1445
9.	Bestmann	Euler Herm.	739	704	1443
10.	Jensen	Lufthansa	726	716	1442
11.	Helm	Signal Iduna	738	699	1437
12.	Machnitzke	Euler Herm.	721	716	1437
13.	Brüning	Euler Herm.	715	711	1426
14.	Frankowski	Dt. Bank	727	691	1418
15.	Teepe	Beiersdorf	711	706	1417
16.	Lenz	Postamt 50	704	705	1409
17.	Herholdt	Nestle	710	698	1408

18.	Lehrbass	Dt. Bank	712	694	1406
19.	Lauer	Nestle	696	707	1403
20.	Schrader	Hochbahn	706	691	1397
21.	Gellers	Nestle	704	692	1396
22.	Kutschke	Euler Herm.	710	672	1382
23.	Wippich	Hochbahn	716	655	1371
24.	Brose	Lufthansa	689	670	1359
25.	Lingenau	Dresd. Bank	669	669	1338
26.	Treyz	Nestle	649	642	1291
27.	Singer	SV Rapid	722	0	722
28.	Krause	HSK	0	706	706
29.	Neunherz	Nestle	0	701	701
30.	Engelhardt	Dt. Telekom	699	0	699
31.	Nowitzki	Dresd. Bank	0	676	676
32.	Adam	Beiersdorf	672	0	672
33.	Nagel	Dt. Telekom	0	0	0

Senioren A

1. Lehmann	Postamt 13	703	722	1425
2. Knop	Hbg. Mannh.	701	724	1425
3. Lubitz	B W R	702	706	1408
4. Tesche	Vattenfall	714	688	1402
5. Petersen	Vattenfall	693	703	1396
6. Siepa	SV Rapid	671	689	1360
7. Grabowski	Postamt 13	0	727	727

Senioren B

1. Niebuhr	A.K. Postamt 13	728	735	1463
2. Unger	Dt. Bank	719	729	1448
3. Gregorius	L S V	725	717	1442
4. Siefke	A.K. B S W	722	720	1442
5. Mengel	L S V	714	723	1437
6. Burmester	Postamt 50	723	712	1435
7. Balbisi	L S V	719	716	1435
8. Schulze	B S W	717	716	1433
9. Weigand	L S V	709	724	1433
10. Veen	Dt. Bank	717	712	1429
11. Schaefer	Postamt 13	704	707	1411
12. Nothen	L S V	703	708	1411
13. Ziegler	Dt. Telekom	703	706	1409
14. Smolcic	Hochbahn	709	699	1408
15. Schmidt	B W R	690	712	1402
16. Komorowski	SV Rapid	708	691	1399
17. v. Remmen	SV Rapid	717	675	1392
18. Scherkl	Hochbahn	703	686	1389
19. Scharke	Dt. Telekom	703	684	1387
20. Plathe	Postamt 50	688	696	1384
21. Nissen, S.	Hochbahn	679	699	1378
22. Heyer	B S W	688	687	1375
23. Piper	B W R	0	722	722
24. Knuth	HSK	0	719	719

25. Hartmann	Dt.Bank	711	0	711
26. Thurow	B W R	0	693	693

Senioren C

1. Johannsen	HSK	722	707	1429
2. Pott	Hochbahn	693	730	1423
3. Firmin	Signal Iduna	705	712	1417
4. Peters	B W R	705	711	1416
5. Gotham	Ethicon	691	722	1413
6. Zühlke	B S W	716	688	1404
7. Kurzweg	Postamt 50	684	710	1394
8. Einfeldt	Postamt 13	712	681	1393
9. Rosinski	Dt.Bank	689	701	1390
10. Gentz	B W R	690	692	1382
11. Loose	Dt.Telekom	654	686	1340
12. Kahl	B W R	660	649	1309
13. Ohl	Hgb.Mannh.	724	0	724
14. Ihme	Hbg. Mannh.	669	0	669
15. Lichtenknecker	Dt.Bank	658	0	658

Terminplan der Kegelsparte 2008

26.01.2008	3.Antritt Einzelmeisterschaft 2007/08	Norderst.
23.02.2008	Finale Einzelmeisterschaft 2007/08	Barmbek
19.04. Neu	Auf- und Abstiegsspiele	Barmbek
26.04.	Pokalendspiele	Barmbek
05.05.	Spartenleiterversammlung	Wendenstr
21.06.	4.Matjes-Turnier	Glückstadt

Diese Termine können vom Spielausschuß bei Bedarf jederzeit geändert werden.

GUT HOLZ
Günter Pott

LEICHTATHLETIK - AUSSCHUSS

- INHALTSVERZEICHNIS** : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
2) Einladung Lauf-Feuer-Waldlauf
3) Einladung Allianz-Cross / BSV-Crosslaufmeisterschaften 2008
4) Terminplan 2008
5) Ergebnisse Allianz-Werfertag vom 15.Dez.2007

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES**ZUR ERINNERUNG / TERMINE**

Sonnabend, 12.01.	Waldlauf SV Signal Iduna / Volkspark HH-Bahrenfeld
Sonnabend, 19.01.	Vattenfall-Werfertag / Allianz-Sportplatz
Sonnabend, 02.02.	Crosslauf FA Blankenese / HH-Sülldorf
Sonnabend, 16.02.	LAUF-FEUER – Waldlauf / Tangstedter Forst
Sonnabend, 01.03.	Crosslauf SV Weiß-Blau Allianz / BSV-Crosslaufmeisterschaften 2008 / Bergedorfer Gehölz
Sonnabend, 15.03.	Werfertag SV Signal Iduna / Allianz-Sportplatz
Sonntag, 16.03.	BSV-Hallensportfest / Leichtathletikhalle
Sonntag, 30.03.	BSV-Halbmarathonmeisterschaften / Flughafen

TERMINPLAN 2008

In diesem Vmbl. gibt der Leichtathletik-Ausschuss die Termine für das Jahr 2008 bekannt. Unsere Spartenleiter/innen werden gebeten, ihren Aktiven den Terminplan zur Kenntnis zu bringen. Auf zwei Veranstaltungen, bei denen der BSG-Teamgeist gefordert ist, sollte besonders hingewiesen werden : die Alsterstaffel am 20. April 2008 und den BSV-Mannschafts-Cup am 3. Juni 2008 !

Die BSV-Termine werden stets in Abstimmung mit dem Terminplan des HLV festgelegt. Da der endgültige HLV-Terminplan z.Zt. leider noch nicht vorliegt, sind noch Änderungen möglich.

Bei Terminänderungen erfolgt umgehende Information im Verbandsmitteilungsblatt, aktuelle Infos auch im Internet : www.kuddl-voss.de

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT 2008

Das Vmbl. erscheint im Jahr 2008 an den folgenden Tagen (immer freitags) und als PDF unter www.bsv-hamburg.de :

Nr. 1 : 11. Januar / Nr. 2 : 01. Februar / Nr. 3 : 07. März / Nr. 4 : 04. April / Nr. 5 : 09. Mai / Nr. 6 : 06. Juni / Nr. 7 : 04. Juli / Nr. 8 : 01. August / Nr. 9 : 05. September / Nr. 10 : 10. Oktober / Nr. 11 : 07. November / Nr. 12 : 05. Dezember 2008

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

WALD-/CROSSLAUFSERIE

Waldlaufteller : Beim Crosslauf der BSG FA Blankenese am 2. Februar in HH-Sülldorf haben unsere Aktiven nochmals die Gelegenheit, vorhandene Lücken ihrer Tellersammlung zu schließen. Da sich im Archiv des LA-Ausschusses jedoch nicht mehr von allen Serien Teller befinden, können Wünsche vorab schon mitgeteilt werden : E-Mail an elkeundrolf@online.de oder Tel. orlo, 895944.
Der einmalig günstige Preis für einen Teller : 1 € !
Auf der Homepage von Rolf Orłowski www.derteller.info sind sämtliche bisher vergebenen Teller abgebildet !

Präsentation der Firma RUNNERS POINT : Die Firma RUNNERS POINT bedauert, dass ihr Deutschland-Bus beim Crosslauf am 2. Februar leider nicht zur Verfügung steht. Es wurde jedoch zugesagt, dass sich unsere Aktiven bei einer späteren Veranstaltung über aktuelle Produkte rund ums Laufen informieren können.

Fairness bei Wald-/Crossläufen : Aus gegebener Veranlassung weist der Leichtathletik-Ausschuss unsere Aktiven darauf hin, bei unseren Veranstaltungen stets die Regeln sportlicher Fairness zu beachten. Es ist nichts dagegen einzuwenden, wenn zwei Aktive gemeinsam starten und auch zusammen das Ziel erreichen. Erst vor dem Ziel in den Wettbewerb einsteigen, um eine Läuferin der eigenen BSG an einer direkten Konkurrentin vorbei bis ins Ziel zu führen, ist unsportlich !
Unzulässiger Begleitservice kann zur Disqualifikation der beteiligten Aktiven führen !

MIDSUMMER-TRIATHLON 2008

Auch in diesem Jahr ist wieder davon auszugehen, dass die Startplätze für den Midsummer-Triathlon am 21. Juni bereits frühzeitig vergeben sein werden. Ab dem 15. Februar 2008 ist die Online-Meldung möglich : www.midsummer-triathlon.de
Infos zur neuen Sparte Triathlon : www.bsv-triathlon.de .

EHRUNG DES 3500. MITGLIEDES

Die Betriebssport-Leichtathletik befindet sich weiterhin im Aufwind. Beim Stadtparklauf der Hamburg-Mannheimer am 24. November 2007 wurde vor dem Start zum Mittelstreckenlauf mit Arzu Dreier ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent der Airbus SG als 3500. Mitglied der BSV-Leichtathletik-Familie willkommen geheißen.

LA-AUSSCHUSS

EINLADUNG ZUM 3. L A U F – F E U E R - WALDLAUF

Die BSG`en Laufwerk und Feuerwehr laden unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zu ihrem 3. gemeinsamen Waldlauf ein. Für die Betreuung der Aktiven beim 35. Waldlauf im Tangstedter Forst zeichnet in bewährter Weise die BSG Feuerwehr verantwortlich, für die Meldungen ist die BSG Laufwerk zuständig.

TERMIN : **Sonnabend, 16. Februar 2008 / Beginn 13.30 Uhr**

ORT : **Tangstedter Forst**

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.30 Uhr	L a n g s t r e c k e	3 Runden = 10.350 m
14.45 Uhr	K u r z s t r e c k e	1 Runde = 3.400 m
15.20 Uhr	M i t t e l s t r e c k e	2 Runden = 6.960 m

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG`en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2007/2008.

MELDUNGEN : **Internet-Meldung :** **bis Mittwoch, 13. Februar 2008**
BSV-Waldlaufmeldebogen : **bis Mittwoch, 06. Februar 2008**
an Laufwerk Hamburg GmbH, z.Hd. Herrn Jens Gauger
Hoheluftchaussee 42, 20253 Hamburg
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.) als Anlage.

STARTGELD : **2,- € je Einzelstart**
Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an Alfred Hintzmann, Konto-Nr. 1220464216 bei der Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550, Kennwort „Waldlauf 2008“. Name der BSG bei der Überweisung nicht vergessen !
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,-€ je Start.

ALLGEMEINES : Streckenführung wie in den Vorjahren, gelaufen wird auf Waldwegen ohne nennenswerte Steigungen. **Spikes dürfen benutzt werden.**
Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Serie 2007/2008 tragen.
Anfahrt : Aus HH in Richtung Bad Segeberg über die Segeberger Chaussee (B432), ca. 3 Km hinter Ochsenzoll links ab in den Wilstedter Weg, nach ca. 2 Km führt ein Waldweg links ab zum Start.
Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Tangstedter Forst.
Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen.
Zur Tee-Ausgabe bitte eigene Becher mitbringen.
Bitte beachten : Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen so zu parken, dass der Straßenverkehr nicht behindert wird.

Der LAUF-FEUER-Waldlauf ist die 6. Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2007/2008 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Der Waldlauf findet bei jeder Witterung statt.

BSG FEUERWEHR
gez. Alfred Hintzmann

BSG LAUFWERK
gez. Jens Gauger

gen.: LA-AUSSCHUSS
gez. orlo

EINLADUNG ZUM 33. CROSSLAUF DES SV WEISS-BLAU ALLIANZ B S V – CROSSLAUFMEISTERSCHAFTEN 2 0 0 8

TERMIN : Sonnabend, 01. März 2008 / Beginn 13.30 Uhr

ORT : Bergedorfer Gehölz

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

13.30 Uhr	Kurzstrecke	1 kleine + 1 große Runde = 3.360 m
14.00 Uhr	Langstrecke	1 kleine + 3 große Runden = 8.060 m
15.10 Uhr	Mittelstrecke	1 kleine + 2 große Runden = 5.710 m

STRECKE : Waldwege mit zahlreichen Steigungen. **S p i k e s** dürfen benutzt werden, bei extremer Witterung ist die Benutzung von Spikes ratsam !

STARTBER. : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg angehören und **im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind.**

WERTUNGEN : Gemäß Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2007/2008

MELDUNGEN : **Internet Meldung :** **bis Mittwoch, 27. Februar 2008**
Waldlaufmeldebogen : **bis Mittwoch, 20. Februar 2008**
an Hartmut Sickart, Schimmelmannellee 18, 22043 Hamburg
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chips-Nr.!) als Anlage.

STARTGELD : **2,-- € je Einzelstart**
Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an
SVEN LÜHRS, comdirectbank, Konto 3786290, BLZ 200 411 33.
Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich, Aufgeld 1,-- € je Start.

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (muss im Teilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Wald-/Crosslaufserie 2007/2008 tragen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung, kommen Sie bitte in Sportkleidung zum Bergedorfer Gehölz.

Zur Tee-Ausgabe sind eigene Becher mitzubringen.

Auszeichnungen : Meisterschaftsmedaillen für die drei Erstplatzierten der AK-Wertungen, Auszeichnungen für die siegreichen Mannschaften.

Anfahrt : Das Bergedorfer Gehölz ist zu erreichen über Wentorfer Straße, links ab in den Pfingstberg, Parkplatz zwischen Luisen-Gymnasium und Billtal-Stadion. Start und Ziel befinden sich wie in den Vorjahren auf der Rodelbahn.

Der Allianz-Cross ist die 7. Veranstaltung der Wald-Crosslaufserie 2007/2008 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

SV WEISS-BLAU ALLIANZ
gez. Sven Lührs

gen.: LA-AUSSCHUSS
gez. orlo

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG / LEICHTATHLETIK
TERMINPLAN 2008

Januar

So. 06.01.	Eisbären-Treffen	Lufthansa SV	LSV-Sportplatz
Sa. 12.01.	Waldlauf	SV Signal Iduna	Volkspark HH-Bahrenfeld
Sa. 19.01.	Werfertag	Vattenfall	Allianz-Sportplatz

Februar

Sa. 02.02.	Crosslauf	FA Blankenese	HH-Sülldorf
Sa. 16.02.	Waldlauf	Feuerwehr + Laufwerk	Tangstedter Forst

März

Sa. 01.03.	Crosslauf - MS	SV Weiß-Blau Allianz	Bergedorfer Gehölz
Sa. 15.03.	Werfertag	SV Weiß-Blau Allianz	Allianz-Sportplatz
So. 16.03.	Hallensportfest	BSV-LA	Leichtathletik-Halle
So. 30.03.	Halbmarathon - MS	BSV-LA	LSV-Sportplatz/Flughafen

April

Sa. 05.04.	Waldlauf	Philips LG	Niendorfer Gehege
Di. 15.04.	Bahneröffnung	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Sa. 19.04.	Werfertag	Vattenfall	Allianz-Sportplatz
So. 20.04.	96. Alsterstaffel	BSV-LA / HLV	Jungfernstieg/Binnenalster
So. 27.04.	Marathon - MS	BSV-LA / ACT Agency	Conergy Marathon Hamburg

Mai

So. 11.05.	Run + Bike	Otto + TuS Holstein	Hemdingen
Mi. 14.05.	Abendsportfest	Philips LG	Hammer Park
Mi. 21.05.	Bramfelder See Lauf	NDR	Bramfeld / 1. Lauf Sommer-Cup
Sa. 31.05.	City Nord Lauf	HH-Mannheimer + Vattenfall	City Nord+Stadtpt. / 2.Lauf Sommer-Cup

Juni

Di. 03.06.	Mannschafts-Cup	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 11.06.	Stundenlauf	NDR	Allianz-Sportplatz
Sa. 14.06.	HSH Nordbank-Run	HSH Nordbank	Hafen-City
Di. 17.06.	Abendsportfest mit Mehrk.- MS	FA Blankenese+BSV-LA	Jahnkampfbahn
Sa. 21.06.	BSV-Triathlon - MS	e.on/Hanse + BSV-Triathl.	Großensee
So. 22.06.	VL in und um Finkenw.	Airbus SG + TuS Finkenw.	Finkenwerder
Fr. 27.06.	Wedeler Deichlauf	ESW & STN	Wedel / 3. Lauf Sommer-Cup

Juli

Sa. 05.07.	Hamburger MS / 1. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 09.07.	Hamburger MS / 2. Tag	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 23.07.	Abendsportfest	BSV-LA	Jahnkampfbahn
Mi. 30.07.	Parklauf	Philips LG	Hammer Park / 4. Lauf Sommer-Cup

August

Mi. 13.08.	Abendsportfest	SV Rot-Gelb Shell	Jahnkampfbahn
Mi. 20.08.	Hohenbuchenlauf	HH-Mannheimer + Vattenfall	Poppenbüttel / 5. Lauf Sommer-Cup
Mi. 27.08.	MOPO-Team-Staffellauf	Morgenpost	Stadtspark

September

Fr. 05.09.	3 x 5 Km-Staffel	EDEKA	Jahnkampfbahn + Stadtspark
So. 07.09.	25. Airport Race	Lufthansa SV	Flughafen
Mi. 10.09.	Spartenleiterversamml.	BSV-LA	BSV-Anlage
Mi. 17.09.	Bahnabschluss	BSV-LA + Bacardi	Jahnkampfbahn

BSV HAMBURG / TERMINPLAN 2008

Oktober

So. 05.10.	10 Km-Straßenlauf MS	SG Zoll + BSV-LA	Speicherstadt
So. 12.10.	Marathon	Laufwerk	Stadtpark
Sa. 25.10.	Crosslauf	SV Rapid	Horner Rennbahn

November

Sa. 01.11.*	Werfertag	SV Weiß-Blau Allianz	Allianz-Sportplatz
Sa. 15.11.*	Werfertag	SV Signal Iduna	Allianz-Sportplatz
So. 16.11	25 Km-Lauf	Otto + TuS Holstein	Quickborn
Sa. 22.11.*	Waldlauf	SV Rot-Gelb Shell	Volkspark HH-Bahrenfeld

Dezember

Sa. 06.12.*	Waldlauf	Hamburg-Mannheimer	Stadtpark
Sa. 13.12.*	Werfertag	SV Weiß-Blau Allianz	Allianz-Sportplatz

* = voraussichtlich !

Gesamtwertung Werferserie 07/08 nach 3 Tagen

				<u>3. Nov. 07</u>	<u>17. Nov. 07</u>	<u>15. Dez. 07</u>	<u>Gesamt</u>
Frauen W40							
v.Blumenthal	Anke	1967	Vattenfall	903	932	927	<u>2.762</u>
Balerowski	Brigitte	1966	Vattenfall	-	791	797	<u>1.588</u>
Frauen W60							
Fülscher	Helga	1946	Signal/I duna	-	634	-	<u>634</u>
Frauen W65							
Möller	Meike	1940	Phillips	-	775	-	<u>775</u>
Männer M35							
Lühns	Sven	1972	Allianz	1.218	1.356	1.277	<u>3.851</u>
Glaserapp	Jan	1971	Phillips	981	987	-	<u>1.968</u>
Männer M40							
Dümmler	Claus	1965	RaSi 06	809	815	882	<u>2.506</u>
Hasch	Torsten	1967	Fa.Blankenese	-	-	1.014	<u>1.014</u>
Sievert	Frank	1966	RaSi 06	-	846	-	<u>846</u>
Männer M45							
Rode	Roland	1959	Vattenfall	869	-	931	<u>1.800</u>
Männer M50							
Strauß	Manfred	1958	Lufthansa	921	921	-	<u>1.842</u>
Böge	Holger	1958	Lufthansa	-	1.280	-	<u>1.280</u>
Männer M60							
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	816	824	928	<u>2.567</u>
Männer M65							
Einfeldt	Theo	1942	CPAG	1.171	1.126	1.188	<u>3.484</u>
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	1.295	-	1.321	<u>2.616</u>
Flatau	Norbert	1939	DEA	868	870	859	<u>2.597</u>
Baetke	Erich	1939	CPAG	-	867	860	<u>1.726</u>
Kleiner	Herbert	1940	Allianz	-	834	873	<u>1.707</u>
Pohl	Reinhold	1941	Allianz	410	865	-	<u>1.275</u>
Männer M70							
Schumann	Günther	1937	Allianz	972	940	-	<u>1.912</u>
Knapp	Gerhard	1934	Esso	-	892	901	<u>1.793</u>
Dally	Peter	1935	Signal/I duna	796	809	-	<u>1.605</u>
Grell	Adolf	1935	Fa.Blankenese	1.015	-	-	<u>1.015</u>
Männer M75							
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	942	923	938	<u>2.803</u>
Bischoff	Hermann	1932	Dresdner Bank	722	700	622	<u>2.045</u>



Mannschaftswertung Werferserie 2007/2008

	<u>3. Nov. 07</u>	<u>17. Nov. 07</u>	<u>15. Dez. 07</u>	<u>Gesamt</u>
Vattenfall	3	3	4	10
Allianz	3	4	2	9
Dresdner Bank	2	2	2	6
CPAG	1	2	2	5
RaSi 06	1	2	1	4
Lufthansa	1	2	-	3
Philips	1	2	-	3
Signal / Iduna	1	2	-	3
Deutsche Bank	1	1	1	3
DEA	1	1	1	3
Fa.Blankenese	1	-	1	2
Germansicher Lloyd	1	-	1	2
ESSO	-	1	1	2
a.K.	1	1	-	2

Ergebnis Werfertag Allianz am 15.12.2007

Name	Vorname	Jahrgang	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt			
Frauen W40										
v.Blumenthal	Anke	1967	Vattenfall	7,03	337	18,61	253	22,53	337	927
Balzerowski	Brigitte	1966	Vattenfall	6,75	320	16,86	222	18,16	255	797
Männer M35/45										
Lührs	Sven	1972	Allianz	9,63	464	27,29	412	37,12	401	1.277
Hasch	Torsten	1967	Fa.Blankenese	8,89	420	22,44	319	28,31	276	1.014
Rohde	Roland	1959	Vattenfall	8,52	398	20,60	284	26,42	250	931
Dümmler	Claus	1965	RaSi 06	7,80	355	19,49	263	27,42	264	882
Männer M60										
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	8,21	379	25,82	383	20,23	165	928
Männer M65										
Eddelbüttel	Manfred	1939	Germanischer Lloyd	10,22	499	33,06	525	29,74	296	1.321
Einfeldt	Theo	1942	CPAG	8,01	367	28,59	437	35,90	384	1.188
Kleinert	Herbert	1940	Allianz	8,19	378	21,44	300	22,46	195	873
Baetke	Erich	1939	CPAG	8,27	383	21,88	308	20,52	169	860
Flatau	Norbert	1939	Shell-DEA	7,56	341	22,24	315	23,04	203	859
Männer M70										
Knapp	Gerhard	1934	Esso	8,34	387	23,65	342	20,77	172	901
Männer M75										
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	8,84	417	24,11	350	20,65	171	938
Laskowski	Werner	1931	Vattenfall	7,87	359	18,24	240	14,27	86	685
Bischoff	Hermann	1932	Dresdner Bank	6,74	293	19,17	257	13,19	73	622





**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Volker Heyer	Obmann	040 70380595	volkerheyer@t-online.de
Frank Skowronek	Rennsport	040 70101511	fskowronek@online.ms
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	bernhard.laeubin@hanse.net
Manfred Schwarz	RTF-Wart	0179 6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	ch.bruder@ndr.de
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	w.heinemann@ndr.de
Susanne Büttner	Kassenwartin	040 518 955	suse.buett@gmx.de

Termine

- 06.01. Neujahrs-CTF „Kattendorf-Struggle“, Sporthalle Kattendorf, 10 Uhr
- 13.01. CTF „Bis in die Holmer Berge“, Wedel, Jugendzentrum Bekstraße, 10 Uhr
- 13.01. Querfeldein: Lohne-Grevingsberg
- 13.01. Querfeldein: 8. Weser-Ems-Cup 2007 / 2008 - 8. Lauf
- 17.02. Neumünster-CTF, FTN-Vereinsheim, Stettiner Straße, 10 Uhr
- 24.02. Endspurt-CTF, Sportanlage SV Großhansdorf, 10 Uhr
- 09.03. Förde-CTF, Wees, Tennisplatz, Norderstraße

Deutsche und Hamburger Betriebssport-Meisterschaften

Wie bereits angekündigt, werden die BSV-Meisterschaften 2008 wieder in der City Nord in Hamburg ausgetragen. Und zwar am 31. Mai (Sonnabend) und 1. Juni (Sonntag). Die Veranstaltung wird interessanter und größer als im vergangenen Jahr, mit umfangreicherem Begleitprogramm und zusätzlichen Scating-Rennen. Das Mannschaftszeitfahren findet am 31. Mai statt: von Schüler-U 13-MZF über Mix bis hin zu MZF in der Offenen Klasse. Am Sonntag folgen die Straßenrennen um die Deutsche (keine AK-Wertung) und Hamburger Meisterschaft (mit AK-Wertung), ein Jedermann-Rennen um den

Wanderpokal des Hamburger Betriebssportverbandes und anschließend – gegen Mittag - die Fette Reifen-Rennen der Schülerinnen und Schüler. Für beide Tage brauchen wir wieder dringend Helfer.

Die Ausschreibungen findet Ihr unter der Rubrik 'Formulare' auf <http://www.radsport.bsv-hamburg.de> - wegen der Dateigröße nicht in diesem VMB. Über Details werden wir fortlaufend berichten.

Wolfgang

MZF-Training für BSV-Meisterschaft

Es macht mehr Spaß und erhöht die Sicherheit beim Mannschafts-Zeitfahren, wenn dieser Teamsport geübt wird. Wenn sich im 1. Quartal genug Mannschaften bei mir melden, würde ich im April/ Mai ein Fahrtraining organisieren - mit einem erfahrenen Trainer. 2007 war erkennbar, dass einige Mannschaften besser durchgekommen wären, wenn sich die Mannschaftsmitglieder getraut hätten, dicht hinter ihrem Vordermann oder Vorderfrau und damit im unmittelbaren Windschatten zu fahren. Wie schert man aus und wieder ein?

Volker

Radtechnik- Workshops

Unsere nächsten Radtechnik-Workshops sind terminiert: 23. Januar, 6. Februar und 20. Februar, jeweils ab 19 Uhr. Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden. Im Gegensatz zu den Vorjahren werden an einem Abend gleich zwei Technikbereiche angeboten: Laufräder sowie Schaltung, Bremse und Antrieb. Mindestteilnehmerzahl pro Abend: 10, maximal 30 Teilnehmer. Spartenmitglieder zahlen 5 €, andere Gäste, die ebenfalls willkommen sind, 9 €. Anmeldung bitte nur über mich: volkerheyer@t-online.de. Gebt bitte an, was Ihr an Eurem Abend belegen wollt.

Volker

Wanted: Reporter und MTB-Wart

Die Radsparte sucht zur Unterstützung unseres Pressewartes einen Reporter. Es wäre schön, wenn sich jemand fände, der über unsere Veranstaltungen, aber auch über andere Jedermann- Radveranstaltungen berichten könnte. In unser Verbands- Mitteilungsblatt (VMB) kommen aktuelle Berichte, im „Sport im Betrieb“ (SiB) erscheinen alle weiteren Veranstaltungen und Erlebnisberichte von Radlern. Wer kann schreiben und fotografieren und hat Lust zu so etwas? Das ist ein ehrenamtlicher Job im Rahmen des Radausschusses, Kosten werden erstattet.

Und: Wir brauchen noch einen MTB-Wart, der sich um unsere Mountainbiker kümmert.

Beide Funktionen sind wichtig, die zeitliche Beanspruchung ist überschaubar – und: Niemand muss diese Jobs jahrelang oder sogar bis ans Lebensende machen. Bitte unterstützt uns ein wenig bei der ehrenamtlichen Arbeit. Wir können nur gute Arbeit abliefern, wenn uns alle Mitglieder unterstützen.

Engagement ist keine sportliche „Einbahnstraße“ und das Ehrenamt kein Deppenjob. Man sollte nicht nur Leistungen „konsumieren“ und sich ansonsten zurücklehnen. Gebt der Gemeinschaft etwas zurück – und gebt Euch im Sinne unseres ehemaligen Bundespräsidenten einen Ruck.

Volker/Wolfgang

RVH-Jahreshauptversammlung am 23. Februar

Die RG BSV hat bei der Jahreshauptversammlung mindestens neun Stimmen. Es zählen aber nur die der anwesenden Vereinsmitglieder. Sind zum Beispiel nur drei BSV-Mitglieder vertreten, können wir auch nur drei Stimmen in die Waagschale werfen. Also helft bitte mit, unsere Interessen durchzusetzen.

Anmeldungen über mich.

Volker

Gelungener Jahresabschluss

24. November: Abschlusstour 2007. Sieben MTB's und ein Cross-Rad nehmen den Weg gen Wilseder Berg unter die Stollen. Petra und Walter Allert haben eingeladen zu einer Jahreabschlusstour durch die Nordheide. Es geht zunächst über Asphalt und leichte Feldwege. Die Schwierigkeit steigert sich, und spätestens am Wilseder Berg weiß jeder Teilnehmer, dass es auch in Norddeutschland saftige Anstiege und knackige Abfahrten gibt. Vom Höhepunkt, dem Wilseder Berg, den wir auf dem Gipfel umrunden, führt der Trail durch den Totengrund zurück zum Ausgangspunkt in Egestorf. Walter Allert leitet die Truppe souverän durch die herrliche Landschaft der herbstlichen Nordheide. Selbst das Wetter ist auf unserer Seite, der angesagte Regen bleibt aus.

Zusammengefunden hat sich eine bunte Truppe aus Mitgliedern des BSV Buxtehude (Birgit und Jens), BSG Feuerwehr (Ute, Stephan und Walter), BSV Hamburg (Frank) und Harburger RG (Eric). Der 13-jährige Eric hält auf seinem Crosser wacker mit und nutzt die Tour zur Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft der Nordverbände im Cross. Dort wird er dann Vizemeister.

Petras Kaffee und Kuchen kommen gerade richtig zum Ende der Tour. Spaß hat's gemacht – danke Walter und Petra.

Frank Skowronek

Betriebssport in Deutschland

In Deutschland gibt es derzeit rund 5.200 BSGen mit ca. 305.000 Betriebssportmitgliedern. Die Flexibilisierung der Arbeitsabläufe, die Ausdehnung der Arbeitszeiten in die Abendstunden und die Wochenenden wirkt sich auch auf die Freizeitaktivitäten der Menschen aus. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des DBSV. Mannschaftssportarten haben im Betriebssport daher die stärksten Rückgänge zu verzeichnen vor Individual-/ Trendsportarten und dem Gesundheitssport. Freizeitsport und sonstige Sportarten haben Zuwächse. Um ein weiteres Absinken der Mitgliederzahlen zu verhindern, sollte der Betriebssport in Deutschland sein Angebot in zeitunabhängige Individual- und/ oder Gesundheitssportarten ausdehnen, obwohl gerade dort eine starke Konkurrenz herrscht.

Hamburg ist in Deutschland der mit 56. 976 Mitgliedern zweitgrößte Landesverband, hinter NRW mit 93762!

Als Fazit wird angegeben: Der Betriebssport muss sich nach den Bedürfnissen seiner Mitglieder richten!

Dann wollen wir mal abwarten, welche Beschlüsse die Delegierten der Hamburger

Jahreshauptversammlung im April fassen werden, um die bisherige positive Entwicklung unseres

Verbandes vorzusetzen. Sicherlich werden die European Games 2011 dazu führen, dass unser Verband dann in der Öffentlichkeit stehen wird. Aber bis dahin und danach?

Volker

Neue Trikots braucht das Land

Der Stromversorger EnBW verkauft Sportbekleidung zu günstigen Preisen. Alle Infos dazu könnt Ihr unter www.enbw.com/trikots sehen. Neben Radtrikots (Kurzarm 17,99€) auch Radhosen (kurz 17,99€) gibt es auch Funktionsjacken, Handschuhe usw. Auch für den Laufbereich und Freizeit könnt Ihr günstig Sachen erwerben. Für Einsteiger sind diese Sachen sicherlich geeignet.

Pro Bestellung wird ein Aufschlag von 10€ erhoben, die Bestellungen müssen bis Ende Januar 08 raus, und die bestellte Ware wird spätestens Ende August ausgeliefert!?? Der Mindest-Bestellwert soll über 100 € sein. Jeder von Euch kann selbst bestellen. Wegen dieser Bedingungen erkläre ich mich bereit, für Euch eine **Sammel-Bestellung** an EnBW zu machen. Ich werde alle Bestellungen, die bis zum 27.1.08 bei mir schriftlich eingegangen sind, weitergeben. Dann fiele für Euch der Bestellzuschlag nicht an, ich möchte aber eine Einzugsermächtigung für den Bestellwert erhalten. Diese Bedingung muss ich stellen, weil ich schon auf bestellten Sachen sitzen geblieben bin. Bestellungen ohne Bankdaten und die Einzugsgenehmigung wandern direkt in den Papierkorb. .

Volker

Danos Rennberichte: Hamburger Meister

Am 1. Advent waren die Landesverbandsmeisterschaften im Cross angesagt. So blieben die Weihnachtspätzchen an Ihrem Platz, und ich gurkte im strömenden Regen Richtung Bremen. Hier fährt ein Hamburger nie gerne hin, insbesondere wenn der HSV tags zuvor dort verloren hat. Es lag also an mir, die Ehre der besseren Hansestadt wieder herzustellen. Der Veranstalter hatte in irgendeinem Vorort einen wirklich abwechslungsreichen Kurs abgesteckt. Neben kurzen, flachen Stücken folgten immer wieder eklige Anstiege und schwere Wiesenstücke. Der Regen hatte die Runde sehr schmierig gemacht, was höchste Konzentration erforderte.

Nachdem ich in der vergangenen Woche mein Training etwas umgestellt hatte, war ich recht optimistisch für diese Meisterschaften. Am Samstag vor dem Start war dann nur eine lockere 2 Std.-Einheit auf dem Crosser angesetzt, bevor es in den Weihnachtskaufrausch ging. Ich war froh, als ich den Massenstart an der Rolltreppe gewinnen konnte und innerhalb einer Stunde alle Geschenke hatte.

Am Start in Bremen waren dann die Experten aus Schleswig-Holstein, Bremen und Hamburg, wobei das nur ca. 20 Leute waren. Der Start über die lange Geraden verlor ich knapp gegen Florian Schröder (Stevens), der allerdings in der nachfolgenden Moorwiese trotz seiner langen Beine etwas Boden verlor.

Ich konnte somit von vorne mein Tempo und auch meine Linie fahren. Flo schloss kurze Zeit später zwar wieder auf, verlor aber in einigen Passagen immer wieder ein paar Meter. Den Rest der Fahrer hatte wir bereits mit einem sicheren Rückstand versehen.

Als es dann gegen Rennmitte erneut zu regnen begann, wurden die Kurven und auch die Anstiege noch seifiger. Gott sei Dank hatte ich meine handgenähten Reifen des Herrn D. am Rad, so dass ich noch einigermaßen gute Traktion hatte. Flo hingegen musste sein Rad tauschen und verlor dadurch Zeit und auch Grip. So wuchs der Vorsprung innerhalb dieser Runde auf 30 Sekunden. Die nächsten Runde zog ich dann voll durch und konnte den Abstand weiter vergrößern, was man auf der gegenläufigen Wiesenpassage sehr schön einsehen konnte. Die letzten Runde konnte ich dann auf Sicherheit fahren. Meine Erfahrung sagte mir, dass da immer mal etwas passieren kann, insbesondere wenn der Bock von oben bis unten voller Matsch ist. Glücklicherweise bog ich dann auf die Zielgerade ein und fuhr zum Hamburger- und Nordmeistertitel.

Natürlich gibt es dafür kein eigenes Trikot und auch keine Boxenluder, aber man ist halt doch für ein Jahr lang der "Meister". Flo kam als sicherer Vizemeister ins Ziel vor Barry Hayes (Prisma).

Dano

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!

Der Radausschuss

Wintertraining der BSG`n

BSG NDR

Die Trainingsfahrten dienstags, mittwochs und donnerstags werden über die Wintermonate eingestellt. Ein regelmäßiges Wintertraining wird die BSG NDR nicht mehr anbieten, gleichwohl unregelmäßige Trainingsrunden an Wochenenden, die Christian Bruder leiten wird. Bitte auf Ankündigungen über Verteiler und auf Helmut's Fahrrad-Seiten (Forum) achten: www.helmuts-fahrrad-seiten.de

BSG TÜV NORD

Während der Wintermonate findet das Donnerstag-Training nicht statt.

BSG Hochbahn

s.o.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30km/h. Dieses Training findet immer statt, auch bei Regen, Eis & Schnee. Kontakt: henrik.niedieck@lht.dlh.de oder **0172 4041883**

MTB-Training der SG Stern

Sonntags, 10 Uhr. Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Die Touren dauern etwa zwei Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt: mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com oder Tel.: (040) 7920 2667

MTB-Training ab Neuwiedental

Das Donnerstag-Training wird bis April nicht mehr stattfinden.

Ralf Meyerhof will aber – unregelmäßig – an den Wochenenden trainieren. Anmeldungen sind daher erforderlich. r.meyerhof@SunTechnics.de

Volker Heyer

Rad-Obmann

Wolfgang Heinemann

Pressewart

Sparte Schach

Veranstaltungskalender 2007

Termin*	Veranstaltung	Ort	Modus	Anzahl	Ausschreibung
Mi., 05.03., 19.00 Uhr	Ehemaligenturnier	CCH	5 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 2 am 01.02.
Mo., 14.04.	Mannschafts-Blitzmeisterschaft	HM	Blitz	4er-Teams	Nr. 2 am 01.02.
Mo., 21.04.	Cup der guten Hoffnung (Gr. 5 + 6)	BBH	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 2 am 01.02.
Fr., 25.04.	Spartenleiterversammlung	BSV	-	-	Nr. 2 am 01.02.
Mo., 05. & Do., 08.05.	Damen-Einzelmeisterschaft	G+J	6 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 3 am 07.03.
Di., 20.05.	Betriebssport-Cup (ohne Vereinsspieler)	DAK	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 3 am 07.03.
Do., 29.05..	Mittel-Stand-Cup (Gruppen 3 - 6)	HBSG	7 Rd. á 15 Min.	4er-Teams	Nr. 4 am 04.04.
Mo., 02.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft	BBH	Blitz	Einzel	Nr. 4 am 04.04.
Fr., 04. - So., 06.07.**	BSV-Einzelmeisterschaft	BSV	5 Rd. (90 M./40+30)	Einzel	Nr. 5 am 09.05.
Mo., 01. & 08.09.	Aktivschach-Meisterschaft	BBH	7 Rd. á 30 Min.	Einzel	Nr. 7 am 04.07.
Mo., 22.09.	Mannschafts-Schnellschachmeisterschaft	BBH	7 Rd. á 15 Min.	6er-Teams	Nr. 8 am 01.08.
Mo., 06.10.	Beginn Mannschaftsmeisterschaft	BSGen	Turnierschach	8er- und 6er-	Nr. 6 am 06.06
Fr., 17. - So., 19.10.	Dt. Mannschafts-Meisterschaft	Hocken-heim	7 Rd. (4 Rd. á 60 & 3 Rd. á 2h/40 + 30)	4er-Teams	Nr. 1 am 11.01.

* Beginn 18.00, wenn nicht anders angegeben

** Beginn Fr.: 18 Uhr, Sa. & So.: 10 & 15 Uhr

Sparte Schach

Nachträge zur Rangliste 2007/2008

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz Dresd.	2a	Wronn	Bernd	1961	7873	G40	St. Pauli		2166	01.10.2007	
Baubehörde	43a	Herpell	Henry	1971	8136	G				24.09.2007	Rauchverbot i. Gebäude
BWVL	Mannschaftsführer 3. Mannschaft: J. Hartmann Tel.: 0176/29182376 4. Mannschaft: U. Schmeltz Tel.: 644 08 48										
G+J	18a	Rau	Dagmar	1967	6714	G			12 1673	03.12.2007	
Otto	6a	Vogler	Rainer	1963	8302	B	Diagonale			1725	05.12.2007
	13a	König	Dominik	1975	8303	B					20.10.2007
Rapid	7	Schröder	Gerhard	1966	8154	G40	Langenhorn	6	1984	01.01.2008	
	14	Noverian	Mohammad Sadegh	1960	8158	G40	Altonaer SK	4	1845	01.01.2008	
Ring	4a	Lgov	Vladimir	1967	6778	G					01.09.2007
Sie./Jgh.	4a	Schild	Andreas	1947	7908	B	HSK		1595	01.11.2007	
Vattenfall	Mannschaftsführer 2. Mannschaft: Gerd Asbeck Tel.: 27 71 64										
Vofü	14a	Klotzki	Klaus	1941	8282	G40	Quickborn	21	1880	01.10.2007	
	23a	Conradi	Helge	1939	8280	G					01.10.2007

Achtung: Die Mannschaft Allianz 2 wurde aus der 2. Gruppe zurückgezogen und steht damit als 1. Absteiger fest!

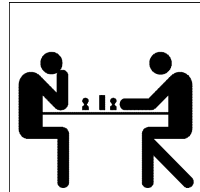
Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
Allianz	2	5
	3	13
	4	22
Baubehörde	3	14
	4	22
	5	30
BVB/Zoll	4	22
BWVL	2	6
	3	14
	4	22
Haspa	2	6
	3	14
Rapid	4	23
Ring	2	5
	3	13
T-Systems/BP	2	6
Transit	2	6
	3	14
	4	22
Vofü	3	15

Anzahl der kampflösen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft Anzahl:

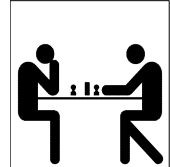
Allianz 3	3	(=1 MP Abzug)
BDF 1	1	
BVB/Zoll 1	1	
BVB/Zoll 2	1	
Gerichte 1	1	
Hanse/DAK 2	2	
Haspa 3	1	
Lufthansa	1	
Ring 1	1	
Shell 2	1	
Siemens/Jungh.	1	
Transit 1	1	
Vattenall 1	2	
Vattenall 2	1	
Vofü 1	1	
Vofü 3	3	(=1 MP Abzug)

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2007/2008**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Hanse/Kravag 1	■					4,5	2,0	2,0	3,5		12,0	3 - 5	8.
2	Gerichte 1		■			3,5	3,0	3,0	5,0			14,5	2 - 6	9.
3	BVB/Zoll 1			■	3,0	5,5	1,0	4,0				13,5	3 - 5	7.
4	Transit 1			5,0	■	3,5	3,0				4,0	15,5	3 - 5	6.
5	Vofü 1		4,5	2,5	4,5	■					2,5	14,0	4 - 4	5.
6	Baubehörde 1	3,5	5,0	7,0	5,0		■					20,5	6 - 2	2.
7	Ring 1	6,0	5,0	4,0				■		5,5		20,5	7 - 1	1.
8	Allianz Dresd. 1	6,0	3,0						■	5,0	5,0	19,0	6 - 2	3.
9	BWVL 1	3,5						2,5	3,0	■	2,5	11,5	1 - 7	10.
10	HM				4,0	5,5			3,0	5,5	■	18,0	5 - 3	4.

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BWVL 2	■					5,0	3,0	5,0	4,0		17,0	5 - 3	2.
2	Rapid 2		■			2,5	4,0	2,0	1,5			10,0	1 - 7	9.
3	T-Systems/BP 1			■	3,5	3,0	3,0	4,0				13,5	1 - 7	8.
4	Gerichte 2			4,5	■	4,5	3,0					12,0	4 - 2	6.
5	BSW 1		5,5	5,0	3,5	■						14,0	4 - 2	4.
6	BDF 1	3,0	4,0	5,0	5,0		■					17,0	5 - 3	2.
7	Baubehörde 2	5,0	6,0	4,0				■		3,5		18,5	5 - 3	1.
8	Rapid 1	3,0	6,5						■	4,0		13,5	3 - 3	7.
9	G + J 1	4,0						4,5	4,0	■		12,5	4 - 2	5.
10	Allianz Dresd. 2	zurückgezogen										0,0	0 - 0	10.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 3	■					4,0	1,5	1,5	1,5		8,5	1 - 7	10.
2	BDF 2		■			2,0	4,0	2,5	3,5			12,0	1 - 7	9.
3	Fachschule 1			■	4,5	1,5	5,0	5,0				16,0	6 - 2	3.
4	Vofü 2			3,5	■	4,0	4,0				3,5	15,0	2 - 6	7.
5	Haspa 1		6,0	6,5	4,0	■					4,5	21,0	7 - 1	2.
6	BVB/Zoll 2	4,0	4,0	3,0	4,0		■					15,0	3 - 5	6.
7	Transit 2	6,5	5,5	3,0				■				15,0	4 - 2	5.
8	Ring 2	6,5	4,5						■	4,5	4,5	20,0	8 - 0	1.
9	Shell 1	6,5							3,5	■	6,0	16,0	4 - 2	4.
10	Vattenfall 1				4,5	3,5			3,5	2,0	■	13,5	2 - 6	8.

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2007/2008**

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			BP	MP	Pl.
1	BSW 2 (6er)	■					3,0	2,5	1,5	2,0				9,0	1 - 7	10.
2	G + J 2		■			4,0	4,5	3,0	6k					17,5	5 - 3	4.
3	BVB/Zoll 3			■	4,0	1,0	3,5	4,0						12,5	2 - 6	9.
4	Ring 3			4,0	■	2,5	6,0				0,5			13,0	3 - 5	6.
5	Otto 1		4,0	7,0	5,5	■					4,0			20,5	7 - 1	1.
6	Commerzbk. 1	3,0	3,5	4,5	2,0		■							13,0	3 - 5	6.
7	Hauni	3,5	5,0	4,0				■						12,5	5 - 1	3.
8	Fachschule 2 (6er)	4,5	0k						■	4,0	1,5			10,0	4 - 4	5.
9	Rapid 3	4,0							2,0	■	0,5			6,5	2 - 4	8.
10	BSVH (6er)				5,5	2,0			4,5	5,5	■			17,5	6 - 2	2.

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			BP	MP	Pl.
1	Haspa 2	■			2,5		4,0	2,0	4,0	5,0				17,5	5 - 5	4.
2	Baubehörde 4		■			6,0	2,0	4,0	3,0					15,0	5 - 3	3.
3	Lufthansa (6er)			■	2,5	2,0	2,5	0,5						7,5	0 - 8	10.
4	Transit/HHA 4	5,5		3,5	■	5,0	4,5				4,5			23,0	10 - 0	1.
5	Vattenfall 2		2,0	4,0	3,0	■					5,5			14,5	4 - 4	6.
6	Transit 3	4,0	6,0	3,5	3,5		■			5,5				22,5	7 - 3	2.
7	Sie./Jgh. (6er)	4,0	2,0	5,5				■		2,5				14,0	4 - 4	7.
8	Shell 2 (6er)	2,0	3,0						■	2,5	3,0			10,5	2 - 6	8.
9	BWVL 3	3,0					2,5	3,5	3,5	■	4,0			16,5	5 - 5	5.
10	Vofü 3 *				3,5	2,5			3,0	4,0	■			13,0	1 - 7	9.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2 (6er)	■						2,0	0,5	0,5	0,5	0,5		4,0	0 - 10	12.
2	Baubehörde 5		■				2,0	2,5	1,0	0,5	4,5			10,5	2 - 8	11.
3	BDF 3			■	3,5	2,0	4,5	2,5	4,0	2,0				18,5	6 - 6	6.
4	Hanse/DAK 2 (6er)			2,5	■	4,5	2,0	4,5	4,5				1,5	19,5	6 - 6	5.
5	Rapid 4			6,0	1,5	■	4,5	3,5					2,5	18,0	4 - 6	7.
6	Haspa 3 (6er)		4,0	1,5	4,0	1,5	■						1,0	12,0	4 - 6	9.
7	Gerichte 3	4,0	5,5	5,5	1,5	4,5		■			6k			27,0	10 - 2	2.
8	BWVL 4 (6er)	5,5	5,0	2,0	1,5				■			2,5		16,5	4 - 6	8.
9	T-Systems/BP 2	5,5	7,5	6,0						■	4,0	3,5		26,5	10 - 0	1.
10	Allianz Dresd. 3 (6er)*	5,5	1,5					0k		2,0	■	3,0	4,5	16,5	4 - 8	10.
11	Otto 2 (6er)	5,5							3,5	2,5	3,0	■	3,0	17,5	6 - 4	4.
12	BVB/Zoll 4 (6er)				4,5	3,5	5,0				1,5	3,0	■	17,5	7 - 3	3.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt



DEUTSCHER
BETRIEBSSPORTVERBAND E.V.
Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes

AUSSCHREIBUNG

8. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2008 Viererteams

- Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Veranstalter/Ausrichter: Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V.
- Wettbewerb: Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften
- Veranstaltungsort: Gemeindezentrum St. Christopherus, Obere Hauptstraße 4, 68766 Hockenheim
- Termin: Freitag, 17. Oktober bis Sonntag 19. Oktober 2008
- Turnierleitung: Dieter Auer (Turnierdirektor); Dr. Markus Keller (Schiedsrichter)
- Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System
- Spielregeln: 7 Runden Schweizer System
Zunächst 4 Runden bei 60 min pro Partie, dann 3 Runden bei 2 h/40 + 30 min Rest (keine DWZ-Auswertung)
FR, 17.10. Einschreibeschluss: 9 Uhr*
1. Runde: 10.00 – 12.00 Uhr
2. Runde: 13.30 – 15.30 Uhr
3. Runde: 16.00 – 18.00 Uhr
4. Runde: 18.30 – 20.30 Uhr
SA, 18.10. 5. Runde: 9.00 – 14.00 Uhr
6. Runde: 15.00 – 20.00 Uhr
SO, 19.10. 7. Runde: 9.00 – 14.00 Uhr
* oder am Vortag zw. 19 und 21 Uhr im Achat Hotel Hockenheim
- Startberechtigung: Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc. (keine Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen). Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebssportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbands zu belegen. Ist dies nicht der Fall wird ein höheres Startgeld fällig.
- Mindestteilnahme: Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 50 Teams.
- Preise: Siegerpokale werden für die ersten drei Teams, Medaillen an die drei Brettbesten sowie in den Kategorien Senioren und Damen verliehen!

- Verpflegung: Die Verpflegung vor Ort übernimmt ein ortsansässiger Verein kostengünstig, inkl. warmer Speisen und Getränke.
- Teilnahmegebühren: 110 € pauschal pro Mannschaft (DBSV-Mitglieder), Nicht-Mitglieder zahlen 140 € pauschal pro Mannschaft. Die Meldung gilt erst bei Eingang des Startgeldes als erfolgt; im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten. Eine Rückerstattung der Startgebühren bei Absage einer Mannschaft ist ausgeschlossen.
- Zahlungsmodalitäten: Bis 1.9.2008 Überweisung des Startgelds (parallel Anmeldung schriftlich oder per E-Mail): Karpow-Schachakademie Hockenheim (Kontoinhaber), Volksbank Rhein- und Kurpfalz, BLZ 547 900 00, Kto.-Nr. 47864. Angaben: Firmenname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse.
- Meldung an: Dr. Markus Keller, 68161 Mannheim, Collinstraße 5, App. 17/01
E-Mail: markus.keller@gmx.de
- Anmeldeschluss: 1. September 2008; die Meldung ist erst bei Zahlungseingang gültig. Voranmeldung bis 1. Mai 2008 erwünscht.
- Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzungen, Beschädigungen und Verlusten jeglicher Art.
- Vorbehalte: Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.
- Hotels: Bitte wenden Sie sich an den Verkehrsverein „Lebendiges Hockenheim e.V.“, Tel. 06205-21231; info@lebendiges-hockenheim.de
Sonderkonditionen einzelner Hotels erhalten Sie ab 1.2.2008 auch direkt von uns.
- Weitere Infos: Für weitere Informationen - auch hinsichtlich der Unterkunft - steht die Kontaktperson gerne zur Verfügung. Weitere Einzelheiten wie die Bekanntgabe der teilnehmenden Mannschaften und Wegbeschreibung werden rechtzeitig mitgeteilt. Eine Internetseite ist unter www.schachakademie-hockenheim.de/betriebsschach.htm geschaltet. Täglich ist eine Partiekomentierung durch einen Großmeister geplant. Unser Partner Hockenheim-Ring GmbH bietet Führungen über den Hockenheimring an.
- Kontaktperson: Dr. Markus Keller
Tel. 0621-1560019
E-Mail: markus.keller@gmx.de

Für den Deutschen Betriebssportverband e.V. Für die Karpow-Schachakademie Hockenheim e.V.

Uwe Tronnier Präsident	Wolfgang Großmann Sportbeauftragter im DBSV	Dieter Auer Vorsitzender	Dr. Markus Keller Geschäftsführer
---------------------------	--	-----------------------------	--------------------------------------

Mannheim, den 30. November 2007

Anlagen: Anmeldeformular und Mannschaftsbogen

Verteiler:
Alle LV im DBSV
Alle teilnehmenden Mannschaften der Vorjahre
Ausrichter
Präsidium DBSV

Anmeldeformular

8. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2008

DBSV-Landesverband/- bezirk	
Betriebssportgemeinschaft	
Anschrift	
Bezeichnung der Mannschaft	
Kontaktperson (Name)	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	

Hiermit melden wir verbindlich eine Mannschaft zur 8. Betriebssport-Meisterschaft im Schach vom 17. Oktober bis 19. Oktober 2008 in Hockenheim.

Aufstellung – ggf. mit Angaben zum BSV-Spielerpass und der Kategorie „Dame“ und „Senior“ (>65):

	Name	BSV-Pass-Nr. Geburtsdatum	Kategorie (normal, Dame, Senior)	DWZ/ELO
Brett 1:				
Brett 2:				
Brett 3:				
Brett 4:				
Ersatz 1:				
Ersatz 2:				
Mannschaftsführer				

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift und Namenswiedergabe BSG-Leitung)
-------	---------	---

Liegen keine Spielerpässe vor, ist die Mitgliedschaft durch den Vorstand des entsendenden Verbandes zu bestätigen.

Bestätigung:

Die oben genannten Spieler sind Mitglieder der angegebenen BSG und als solche dem Deutschen Betriebssportverband e.V. (DBSV) gemeldet.

(Ort)	(Datum)	(Unterschrift eines Verbands-Vorstandsmitglieds)
-------	---------	--

Unsere Mannschaftsmitglieder sind nicht Mitglied im DBSV und zahlen deshalb die erhöhte Teilnehmergebühr von € 140,00 pro Mannschaft.

Teilnehmergebühren bitte auf das Konto lt. Ausschreibung überweisen.

SPARTE SCHWIMMEN



Einladung zur Jahresversammlung der Spartenleiter

Termin: Dienstag, den 15. Januar 2008, Beginn 18:00 Uhr

Ort: NDR Fernsehen
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg

Teilnehmer: Spartenleiter und/oder deren Vertreter bzw. Beauftragte

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 1 | Begrüßung der Teilnehmer | |
| 2 | Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 2006 | |
| 3 | Berichte des Spielausschusses | Bericht: |
| 3.1 | BSV-Meisterschaftsturnier Wasserball / Wasserballturniere | Dirk Cohrs |
| 3.2 | BSV-Meisterschaften Schwimmen am 22.04.07 | Birte Branig |
| 3.3 | Hamburger Herbstschwimmfest am 21.09.07 | Andreas Quade |
| 3.4 | Spielerpässe / Wertmarken | Norbert Wegenast |
| 3.5 | Zuteilung der Schwimmübungsstunden | Andreas Quade |
| 3.6 | Aus der Arbeit der Tauchsportgruppen | Thomas Lowien |
| 4 | Bericht über den Spielausschuß Schwimmen | |
| 5 | Entlastung des Spielausschusses Schwimmen | |
| 6 | Neuwahlen des Spielausschusses Schwimmen für 2008/2010 | |
| 7 | Terminplanungen von Veranstaltungen 2008 | |
| 8 | Verschiedenes | |

Wir bitten alle Spartenleiter Schwimmen und Tauchen und ihre Vertreter um Teilnahme.

In dieser einmal jährlich stattfindenden Versammlung werden alle uns betreffenden wichtigen Angelegenheiten angesprochen, diskutiert und entschieden. Da ist jede Meinung, jeder Beitrag und jede Stimme von besonderer Wichtigkeit. Der Spielausschuß Schwimmen kann Ihre Interessen nur wahrnehmen, wenn Sie die Versammlung als Forum nutzen.

Hinweis:

Vom 21.12.2007 bis 06.01.2008 ist aufgrund der Weihnachtsferien kein Schwimmbetrieb.

Spielausschuß Schwimmen
Andreas Quade, Obmann

Anhang zur Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008

Der NDR

Hamburg-Lokstedt

NDR Fernsehen

Hugh-Greene-Weg 1

22529 Hamburg

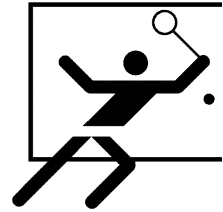
NDR Lokstedt



Lageplan der Häuser in Lokstedt



**EINLADUNG ZUR
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG SQUASH
2008**



Termin: 25. Februar 2008

Beginn: 17.30 Uhr

Ort: Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Raum 17

- TOP 1. Begrüßung
- TOP 2. Genehmigung des Protokolls '07
- TOP 3. Jahresbericht
- TOP 4. Entlastung des Spielausschusses
- TOP 5. Neuwahl
- TOP 6. Anträge
- TOP 7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15.02.2008 schriftlich beim Spielausschuss einzureichen.

Alle Squash-Spartenleiter werden gebeten, an dieser Jahresversammlung teilzunehmen bzw. im Verhinderungsfall einen Vertreter zu entsenden.

Spielausschuss Squash

gez. Meier-Moosmann

SPARTE TENNIS



Einladung

zur Spartenleiterversammlung Tennis

am

Montag, dem 11. Februar. 2008,
18.00 Uhr,
Raum 17, Wendenstr. 120
Parkplatz geöffnet

Tagesordnungspunkte:

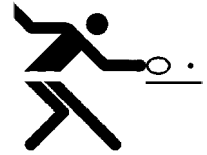
- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Bericht über die Saison 2007
- TOP 3 Vorbereitung auf die Saison 2008

<u>Abgabe:</u>	Mannschaftsmeldung am	15.02.08
	Verzeichnis Mannschaftsführer	18.04.08
	Namentliche Meldung	18.04.08
	Saisonbeginn	05.05.08

- TOP 4 Verschiedenes

BSV Hamburg
Spielausschuss Tennis

gez. Ralph Wilmans
Obmann



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 7. Januar 2008

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Änderung der Spielpläne 2007/2008

Ich bitte, folgende Änderungen (***kursiv und fett gedruckt***) der Spielpläne zu beachten und **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

- A 2** Otto Hamburg 1. ***hat ihre Mannschaft zurückgezogen*** (6. Zurückziehung)
C 3 Personalamt 2. MF: Peter Thöl ***E-Mail: peter.thoel@gmx.de***
C 4 Rot-Gelb-Hamburg 1. ***Beginn der Heim- und Auswärtsspiele um 18:30 Uhr***
F 2 Justizbehörde 2. ***hat ihre Mannschaft zurückgezogen*** (5. Zurückziehung)

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

2. Halbzeit-Tabellen und Spielberichte

Als **Anlage 3** erhalten Sie die Halbzeit-Tabellen und als **Anlage 4** die letzten Ergebnisse der Hinrunde.

Die eingetroffenen Spielberichte werden in der Geschäftsstelle in den PC eingegeben, am Freitag in das Internet eingespeist und erst anschließend zur Kontrolle an den zuständigen Staffelleiter im SpA weitergeleitet. Wenn die Veröffentlichung fehlerhaft zu sein scheint, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Staffelleiter im SpA in Verbindung, damit er ggf. eine Berichtigung veranlassen kann.

Spielberichte müssen laut WOTT 2.10.6 innerhalb von 10 Kalendertagen in der Geschäftsstelle des BSV Hamburg eingegangen sein (per Fax genügt). Ich weise auf die Kann-Vorschrift der WOTT 2.12.1.1 hin, dass der SpA der Mannschaft des Gastgebers bei verspäteter Abgabe die Punkte aberkennen kann.

Bei der Zusendung des Spielberichts per Fax sollte möglichst das Original benutzt werden. Hin und wieder erreichen uns völlig unleserliche Exemplare.

Wenn Ihr Spielraum für einzelne oder mehrere Tage nicht zur Verfügung steht, setzen wir den Spieltermin gemäß 2.8.3 WOTT neu an; derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen. Hilfreich ist uns Ihr Vorschlag, der möglichst mit dem Gegner abgestimmt ist.

3. Schnellservice für neue Spieler/innen

Wir möchten Ihnen helfen, so schnell das möglich ist. Mitglieder des Spielausschusses sind etwa alle 14 Tage einmal beim BSV, um neue Spielerpässe oder Mannschaftsmeldungen zu genehmigen. Für den Fall, dass sich aber bei Ihnen ein personeller Engpass ergibt, bieten wir folgendes Verfahren an:

- Sie ergänzen die Mannschaftsmeldung und sortieren die/den neue/n Betriebs-Sportler/in der Spielstärke nach ein.
- Sie vermerken diese Änderung rechts unten auf der Mannschaftsmeldung und unterschreiben.
- Sie faxen die ergänzte Mannschaftsmeldung an Jürgen Gerhard (557 794 51) und
- senden unbedingt parallel den Spielerpass an den BSV.

Sie erhalten die genehmigte Mannschaftsmeldung (zunächst ohne Siegel) per Fax fast immer binnen 24 Stunden zurück - sofern Jürgen Gerhard nicht kurzfristig ortsabwesend ist. Die gesiegelte Mannschaftsmeldung und den Spielerpass erhalten Sie möglichst bald.

Mannschaftsmeldung und den Spielerpass erhalten Sie möglichst bald.

4. Auf- und Abstiegsregelung

Erinnern möchte ich an die Auf- und Abstiegsregelung:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.
B	4	1.	9. + 10.
C	4	1. + 2.	10.
D	3	1. + (2.)	9. + 10.
E	4	1. + (2.)	8. - 10.
F	2	1.	*)

*) Wenn sich genügend Interessenten finden, wäre es denkbar, für die Spielzeit 2008/2009 statt der drei ange-dachten F-Staffeln zwei F- und eine G-Staffel einzurichten. Die Entscheidung treffen die Letztplatzierten der drei F-Staffeln mit ihrer Mannschafts-AN-Meldung im nächsten Jahr. In diesem Jahr gab es bereits drei Wünsche für eine G-Staffel.

Darüber hinaus muss sich die SpA vorbehalten, Klassen mit interessierten oder den best-/schlechtestplatzierten weiteren Mannschaften aufzufüllen, sofern der Nichtaufstieg bzw. Nichtabstieg von diesen im Vorwege nicht ausdrücklich beantragt und begründet wird. Bedenken Sie bitte, dass Mannschaften zurückgezogen wurden. Das wird voraussichtlich zur Folge haben, dass wir auch zusätzliche Mannschaften in die Überlegungen zum Aufstieg bzw. zum Abstieg einbeziehen müssen.

5. Klassenmeisterschaften

Für die Klassenmeisterschaften 2008 haben wir folgende Paarungen ausgelost:

05.05.–09.05.2008 1/2-Finale der Klassen B bis E
 Sieger der Staffel 1 - Sieger der Staffel 3
 Sieger der Staffel 4 - Sieger der Staffel 2
 Freilos für den Sieger der Staffel D 2

19.05.-23.05.2008 Endspiele
 Sieger der Staffel A 2 - Sieger der Staffel A 1
 Sieger BCDE aus 1 / 3 - Sieger BCE aus 4 / 2, Staffelsieger D 2
 Sieger der Staffel F 2 - Sieger der Staffel F 1

Die Spiele dürfen vorverlegt werden.

Die Klassenmeisterschaften gehören zur Rückserie, so dass Spieler/innen, die sich gemäß 2.7.3 WOTT in einer höheren Mannschaft festgespielt haben, nicht in der bisherigen spielberechtigt sind.

Endet ein Spiel unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Doppel herbeigeführt, das aus zwei Spielerinnen/Spielern gebildet werden muss, die noch nicht zusammengespielt haben.

6. Pokalnachrichten

Als **Anlage 2** erhalten Sie die Paarungen des Pokal-1/4-Finales vom 04.02.-08.02.2008 und die Ergebnisse des Pokal-1/8-Finales sowie die Ergebnisse der 2. Vorrunde des Mixed-Pokals.

7. Einzelmeisterschaften (Hinweis zur Anfahrt)

Der Parkplatz der Sporthalle im Sachsenweg ist nur vom Norden über den Keltenweg zu erreichen.



Spielausschuss Tischtennis

8. Spielverlegungen

Wenn Ihr Spielraum für einzelne oder mehrere Tage nicht zur Verfügung steht, setzen wir den Spieltermin gemäß 2.8.3 WOTT neu an; derartige Anträge sind sofort nach Kenntnis zu stellen. Hilfreich ist uns Ihr Vorschlag, der möglichst mit dem Gegner abgestimmt ist.

Der Vermerk "im gegenseitigen Einvernehmen verlegt" auf dem Spielberichts-Vordruck hat zur Folge, dass wir das Spiel zum Ende der Halbserie ggf. gemäß 2.12.3.6 WOTT kampflos zu Gunsten des Gastes werten. Schreiben Sie deshalb im eigenen Interesse bitte stets, auf wessen Wunsch welcher neue Termin vereinbart wurde.

Immer wieder erhalten wir Hilferufe wegen des vergeblichen Versuchs, ein Spiel zu verlegen. Ziffer 2.8.5.1 WOTT lautet:

"Wird ein vereinbarter Spieltermin nicht wahrgenommen oder kann kein neuer Termin vereinbart werden, so gilt das Spiel für jene Mannschaft als gewonnen, die zu dem vom SpA angesetzten Spieltermin spielbereit war. Die zum Ausfall führenden Gründe finden keine Berücksichtigung."

Sofern ein Mannschaftsführer erkennt, dass seine Mannschaft zum angestrebten neuen Spieltermin (wegen Urlaub, ..., Hallenauslastung) nicht spielbereit sein wird, ist es fair, der Verlegung gar nicht erst zuzustimmen, denn dann kann der absagende Gegner immer noch wählen, das Spiel kampflos abzugeben oder ersatzgeschwächt oder zu Viert anzutreten.

Ziffer 2.8.6 WOTT lautet:

"Eine Gastmannschaft, die in der ersten Halbserie zu einem Punktspiel nicht antritt und dadurch kampflos verliert, muss das Spiel der zweiten Halbserie beim Gegner austragen."

Diese Regelung soll Mannschaften mit unerwünschtem Spieltag oder Spielort ihre Heimspiele sichern.

Der Spielausschuss hat in seiner Sitzung am 12.12.2007 folgende Regelauslegung beschlossen, die danach in einem konkreten Fall bereits zur Anwendung kommt:

Sachverhalt

Das Spiel Mannschaft A gegen Mannschaft B wurde auf Wunsch von Mannschaft B verlegt.

Findet das Spiel zum gemeinsam vereinbarten Termin nicht statt, hat gemäß Ziffer 2.8.5.1 WOTT die Mannschaft A in jedem Fall gewonnen.

Es wird aber wie folgt unterschieden:

- a) Die Mannschaft B war erneut nicht spielbereit. Das Spiel wird mit 18:0 K (kampflos) gewertet. Die Ziffern 2.8.6 und 2.8.7 WOTT kommen zur Anwendung.
- b) Die Mannschaft A war nicht spielbereit. Das Spiel wird mit 18:0 W (WOTT) gewertet.

Das Spiel 3312 wird mit 18:0 W gewertet. Da die Mannschaft B am verlegten Termin spielbereit war, kommen die Ziffern 2.8.6 und 2.8.7 WOTT nicht zur Anwendung.

9. Spartenleitungs-Versammlung am 12.03.2008 mit Wahlen

Wir laden Sie zu unserer Spartenleitungs-Versammlung am 12.03.2008, Beginn 18:00 Uhr, beim BSV in der Wendenstr. 120 ein. Die vorläufige Tagesordnung ersehen Sie bitte aus **Anlage 1**. Wir würden uns freuen, wenn Sie mir Ihre Verbesserungsvorschläge zum Spielbetrieb möglichst bis zum 26.02.2008 zuleiten, damit wir in unserer Spielausschuss-Sitzung am 27.02.2008 darüber beraten können.

Leider haben bereits zwei Mitglieder des SpA erklärt, dass sie für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bitte insbesondere die Betriebssportgemeinschaften mit drei und mehr Mannschaften Kandidatinnen oder Kandidaten zu benennen, die bereit sind bei uns mitzuarbeiten. Sie können ganz unverbindlich an den nächsten Spielausschusssitzungen am 30.01. und 27.02. in der Wendenstr. 120 teilnehmen und sich informieren. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Der Spelausschuss Tischtennis lädt alle Betriebssportgemeinschaften ein zu unserer diesjährigen **Spartenleitungs-Versammlung mit Wahlen** am **Mittwoch, den 12.03.2008, 18:00 Uhr**, beim BSV, Wendenstr. 120., Raum 17

Sofern mindestens 26 BSGen vertreten sind und der Antrag am 07.03.2008 veröffentlicht werden konnte, fühlen wir uns entgegen der BSV-Satzung an die Beschlüsse der Spartenleitungs-Versammlung gebunden.

vorläufige Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des Spelausschusses**
3. **Wahl des Spelausschusses**
4. **Verbesserung des Spielbetriebes**
 - 4.1 **WOTT**
 - 4.2 **Punktspielrunde**
 - 4.3 **Pokalwettbewerbe**
 - 4.4 **Einzelmeisterschaften**
 - 4.5 **Tag des Betriebssports**
 - 4.6 **Lufthansa-Mixed-Turnier**
5. **50. Norddeutsches Städte-Tischtennis-Turnier am 19.04.2008 in Bremen**
6. **Zwei Tischtennis-Großveranstaltungen des BSV in Hamburg**
 - 6.1 **Deutsche Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis im Herbst 2009**
 - 6.2 **European Company Sport Games Juni/Juli 2011**

Wir benötigen für beide Veranstaltungen die Unterstützung zusätzlicher Helfer.
7. **Verschiedenes**

Jürgen Nibbe, Obmann



Pokalnachrichten 2007/2008

Mixed

Zum **Mixed** sind 8 Mannschaften angemeldet worden. Deshalb werden die Vorrunden in zwei Vierer-Gruppen gespielt. Die Gruppen-Sieger sind die Endspielteilnehmer, die beiden Gruppen-Zweiten die Dritt-Platzierten

Die Gruppen bestehen aus:

AKN / VHH zurückgezogen	Deutsche Telekom 1.M
Hochbahn 2.M	Otto 1.M
Otto 2.M	Hochbahn 1.M
Lufthansa 1.M	Blau-Weiß-Rot EssoMobil 1.M

Paarungen der 1. Vorrunde vom 03.09. – 07.09.2007:

M 101	Di, 04.09., 19.00 Uhr	Freilos	Hochbahn 2.M	
M 102	Mo, 03.09., 18.30 Uhr	Lufthansa 1.M	Otto 2.M	09 : 05
M 103	Mo, 03.09., <u>19.00 Uhr</u>	Deutsche Telekom 1.M	Otto 1.M	09 : 05
M 104	Mo, 03.09., 19.00 Uhr	Blau-Weiß-Rot 1.M	Hochbahn 1.M	05 : 09

Paarungen der 2. Vorrunde vom 03.12. – 07.12.2007:

M 201	Di, 04.12., <u>19.00 Uhr</u>	Otto 2.M	Freilos	
M 202	Mi, 05.12., 18.30 Uhr	Hochbahn 2.M	Lufthansa 1.M	06 : 08
M 203	Do, 06.12., 18.30 Uhr	Hochbahn 1.M	Deutsche Telekom 1.M	06 : 08
M 204	Di, 04.12., 19.00 Uhr	Otto 1.M	Blau-Weiß-Rot 1.M	10 : 04

Paarungen der 3. Vorrunde vom 04.02. – 08.02.2008:

M 301	Di, 05.02., 19.00 Uhr	Freilos	Lufthansa 1.M	
M 302	Mi, 06.02., 18.30 Uhr	Hochbahn 2.M	Otto 2.M	
M 303	Mo, 04.02., <u>19.00 Uhr</u>	Deutsche Telekom 1.M	Blau-Weiß-Rot 1.M	
M 304	Di, 05.02., 19.00 Uhr	Otto 1.M	Hochbahn 1.M	

**Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**Ergebnisse des 1/8 Finales vom 03.12. – 07.12.2007:

B 201	Di, 04.12., 18.00 Uhr	Stahlwerke 1. B	Lufthansa 1. B	11 : 07
B 202	Mi, 05.12., 18.30 Uhr	Justizbehörde 1. B	Deutsche Telekom 2. B	00 : 18 k
B 203	Mi, 05.12., 18.00 Uhr	Hamburger Gerichte 1. B	Deutsche Telekom 1. B	11 : 07
B 204	Mo, 03.12., 19.00 Uhr	Gruner + Jahr 1. B	Deutscher Ring 1. B	18 : 00 k
B 205	Mi, 05.12., 18.00 Uhr	Zoll 1. B	Condor 1. B	13 : 05
B 206	Di, 04.12., 18.30 Uhr	U.N.I. 1. B	Rapid/Rot-Weiß 72 1. B	18 : 00 k
B 207	Di, 04.12., 18.30 Uhr	Hörmittelberatung 1. B	Hbg Mannheimer 2. B	08 : 10
B 208	Mo, 03.12., 18.30 Uhr	Signal Iduna 1. B	Hapag-Lloyd 1. B	10 : 08

Paarungen des 1/4 Finales vom 04.02. – 08.02.2008:

B 301	Di, 05.02., 19.00 Uhr	U.N.I. 1. B	Gruner + Jahr 1. B	
B 302	Mi, 06.02., 18.00 Uhr	Hamburger Gerichte 1. B	Deutsche Telekom 2. B	
B 303	Di, 05.02., 18.00 Uhr	Hbg Mannheimer 2. B	Zoll 1. B	
B 304	Di, 05.02., 18.00 Uhr	Stahlwerke 1. B	Signal Iduna 1. B	

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem VereinErgebnisse des 1/8 Finales vom 03.12. – 07.12.2007:

V 201	Mi, 05.12., 18.30 Uhr	Hamburger Gerichte 1. V	Sharp 1. V	14 : 04
V 202	Mo, 03.12., 18.30 Uhr	Helmut Schmidt Uni 1. V	Eurogate 1. V	05 : 13
V 203	Do, 06.12., 19.00 Uhr	Vierk 1. V	Deutsche Bank 1. V	05 : 13
V 204	Do, 06.12., 18.30 Uhr	Condor 1. V	Volksfürsorge 1. V	08 : 10
V 205	Do, 06.12., 18.30 Uhr	Condor 2. V	Stahlwerke 1. V	08 : 09
V 206	Do, 06.12., 18.00 Uhr	Allianz 1. V	Vattenfall 1. V	08 : 10
V 207	Di, 04.12., 18.30 Uhr	Volksfürsorge 2. V	Hypo Vereinsbank 1. V	04 : 14
V 208		Jungh./St.W. N.St. 1. V	Freilos	

Paarungen des 1/4 Finales vom 04.02. – 08.02.2008:

V 301	Di, 05.02., 18.30 Uhr	Vattenfall 1. V	Hypo Vereinsbank 1. V	
V 302	Mo, 04.02., 18.30 Uhr	Jungh./St.W. N.St. 1. V	Volksfürsorge 1. V	
V 303	Do, 07.02., 18.30 Uhr	Eurogate 1. V	Deutsche Bank 1. V	
V 304	Do, 07.02., 18.30 Uhr	Stahlwerke 1. V	Hamburger Gerichte 1. V	

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 11.02.2008 beim BSV (oder besser noch bei Frau Delfs, Fax 3498–52599) eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Frau Delfs Tel.: 3498-52522 (oder Michael Faden Tel.: 0431/ 69022558).

Die drei Endspiele der Pokalwettbewerbe 2007/2008 finden am Donnerstag, 24.04.2008 ab 18:30 Uhr in der Lufthansa Sporthalle, Borsteler Chaussee 330 statt.


Halbzeit-Tabellen der TT-Punktspielserie 2007/2008

Stand: 08.01.2008

S t a f f e l S

1.	Hamburger Gerichte	1.	14: 4	64
2.	Hochbahn	1.	14: 4	48
3.	Lufthansa SV	1.	14: 4	28
4.	Axel Springer/RCS+	1.	11: 7	-14
5.	Zoll	1.	9: 9	24
6.	Junghein/StWNord.+	1.	9: 9	20
7.	Rapid/Rot-Weiß	+ 1.	9: 9	-4
8.	Hamburg-Mannheimer	1.	5:13	-20
9.	Blau-Weiß-Rot	1.	5:13	-50
10.	Postbank-Postamt2+	1.	0:18	-96

S t a f f e l A 1

1.	Dt.Telekom/LeHell+	1.	14: 4	38
2.	Beiersdorf	1.	14: 4	30
3.	Rot-Gelb Hamburg	1.	13: 5	26
4.	HVB-Club Hamburg	1.	11: 7	14
5.	Feuerwehr	1.	10: 8	-4
6.	Condor	1.	8:10	-12
7.	Eulerhermes	1.	8:10	-16
8.	Hochbahn	3.	6:12	-4
9.	Nordd.Affinerie	1.	4:14	-32
10.	Gruner+Jahr	1.	2:16	-40

S t a f f e l A 2

1.	Lufthansa SV	2.	14: 2	54
2.	Volksfürsorge	1.	13: 3	50
3.	Hochbahn	2.	12: 4	14
4.	Sasolwax	1.	9: 7	20
5.	Holsten Brauerei	1.	8: 8	-6
6.	Hamburg-Mannheimer	2.	6:10	0
7.	Allianz	1.	6:10	-14
8.	Dt.Telekom/LeHell+	2.	4:12	-50
9.	TT-Schule Faden	1.	0:16	-68
10.	Otto Hamburg	1.	2:14	zur.

S t a f f e l B 1

1.	Airbus SG	2.	18: 0	78
2.	HSU Uni Bw	1.	14: 4	40
3.	Hochbahn	4.	13: 5	14
4.	Lufthansa SV	3.	10: 8	18
4.	Deutsche Bank	1.	10: 8	18
6.	Dt. Bundesbank	1.	8:10	0
7.	EDEKA	1.	7:11	-26
8.	Bez.A. Wandsbek	1.	5:13	-12
9.	Deutscher Ring	1.	5:13	-42
10.	Stahlwerke	2.	0:18	-88

S t a f f e l B 2

1.	Postbank-Postamt2+	2.	16: 2	80
2.	Hamburg-Mannheimer	3.	14: 4	56
3.	Vattenfall SV	1.	11: 7	12
4.	Hochbahn	5.	11: 7	10
5.	DAK	1.	10: 8	8
6.	Volksfürsorge	2.	10: 8	-12
7.	Lufthansa SV	4.	8:10	-6
8.	Bez.A. Wandsbek	2.	4:14	-40
9.	Otto Hamburg	2.	4:14	-50
10.	Dt.Telekom/LeHell+	3.	2:16	-58

S t a f f e l B 3

1.	Eurogate	1.	12: 4	14
2.	Post SV Bergedorf	1.	11: 5	34
3.	Behrens	1.	11: 5	26
4.	HVB-Club Hamburg	2.	10: 6	28
5.	Flughafen	1.	8: 8	-4
6.	BAT Hamburg	1.	8: 8	-10
7.	Lufthansa SV	5.	6:10	-2
8.	Rot-Gelb Hamburg	2.	6:10	-20
9.	DESY	1.	0:16	-66
10.	Vattenfall SV	2.	* 0: 0	zur.

S t a f f e l B 4

1.	Stahlwerke	1.	15: 1	62
2.	Commerzbank	1.	13: 3	52
3.	Signal Iduna	1.	12: 4	28
4.	Postamt 74	1.	10: 6	-8
5.	Hapag-Lloyd	1.	8: 8	-2
6.	Still	1.	5:11	-16
6.	Allianz	2.	5:11	-16
8.	Axel Springer/RCS+	2.	4:12	-42
9.	Bez.A. Harburg	1.	0:16	-58
.

**Betriebssportverband Hamburg
 Spielausschuss Tischtennis (SpATT)**
Staffel C 1

1.	Techn.Krankenkasse	1.	14: 4	54
2.	Junghein/StWNord.+	2.	12: 6	26
3.	Blau-Weiß-Rot	3.	11: 7	36
4.	Dresdner Bank	1.	10: 8	-2
5.	Personalamt	1.	9: 9	8
6.	Rot-Gelb Grasbrook	1.	8:10	-4
7.	Holsten Brauerei	2.	8:10	-6
8.	Sharp Electronics	1.	7:11	-40
9.	Beiersdorf	3.	6:12	-16
10.	Gruner+Jahr	2.	5:13	-56

Staffel C 3

1.	HH Port Authority	1.	18: 0	78
2.	Germanischer Lloyd	1.	14: 4	40
3.	Deutsche Bank	2.	12: 6	3
4.	Dt.Telekom/LeHell+	4.	11: 7	17
5.	Hörmittelberatung	1.	8:10	2
6.	Otto Hamburg	3.	8:10	-16
7.	Hamburg-Mannheimer	4.	6:12	-18
8.	Hauni	2.	6:12	-20
9.	Volksfürsorge	3.	5:13	-40
10.	Pinguin	1.	2:16	-46

Staffel D 1

1.	Cebbar und Martens	1.	13: 5	42
2.	HVB-Club Hamburg	3.	13: 5	18
3.	Hochbahn	8.	9: 9	12
4.	Alton.Kinderkr.H.	1.	9: 9	10
5.	Berufsförderungswk	1.	9: 9	-2
5.	Ethicon	1.	9: 9	-2
7.	Feuerwehr	2.	8:10	-22
7.	HSBC / Hansen	1.	8:10	-22
9.	Schindler-AXA	+ 1.	6:12	-16
10.	Sozialbehörde	1.	6:12	-18

Staffel D 3

1.	Hochbahn	7.	13: 5	22
2.	Deutscher Ring	2.	13: 5	20
3.	Vierk Assekuranz	1.	12: 6	20
4.	EDEKA	2.	12: 6	18
5.	Bez.A. Eimsbüttel	1.	10: 8	10
6.	BAT Hamburg	2.	9: 9	2
7.	Hapag-Lloyd	2.	7:11	2
8.	Lufthansa SV	7.	7:11	-21
9.	KKH	1.	6:12	-10
10.	Rot-Gelb Hamburg	3.	1:17	-63

Staffel C 2

1.	HH Port Authority	1.	18: 0	78
2.	Germanischer Lloyd	1.	14: 4	40
3.	Deutsche Bank	2.	12: 6	3
4.	Dt.Telekom/LeHell+	4.	11: 7	17
5.	Hörmittelberatung	1.	8:10	2
6.	Otto Hamburg	3.	8:10	-16
7.	Hamburg-Mannheimer	4.	6:12	-18
8.	Hauni	2.	6:12	-20
9.	Volksfürsorge	3.	5:13	-40
10.	Pinguin	1.	2:16	-46

Staffel C 4

1.	Blau-Weiß-Rot	2.	16: 2	72
2.	Rot-Gelb Harburg	1.	13: 5	26
3.	Condor	2.	12: 6	28
4.	Hamburger Gerichte	2.	11: 7	20
5.	Hauni	1.	10: 8	-24
6.	Hochbahn	6.	8:10	12
7.	Beiersdorf	2.	8:10	-8
8.	Lufthansa SV	6.	7:11	-6
9.	Kirchenkreisamt	1.	4:14	-42
10.	Allianz	3.	1:17	-78

Staffel D 2

1.	Finanzbehörde	1.	16: 2	44
2.	Tchibo-Reemtsma	+ 1.	15: 3	40
3.	Hamburg Wasser	1.	13: 5	12
4.	AKN/VHH	1.	10: 8	14
5.	Postamt 74	2.	9: 9	26
6.	DAK	2.	9: 9	6
7.	Ecco Schuhe GmbH	1.	8:10	12
8.	Bez.A. Eimsbüttel	2.	7:11	4
9.	Siemens	1.	3:15	-42
10.	Colgate-Palmolive	1.	0:18	-116


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Staffel E 1

1.	Vermessungsamt	1.	16: 2	60
2.	Lufthansa SV	8.	14: 4	56
3.	Vattenfall SV	3.	13: 5	20
4.	Gruner+Jahr	3.	11: 7	18
5.	KKH	2.	10: 8	6
6.	Ross	1.	10: 8	0
7.	Dt.Telekom/LeHell+	5.	6:12	-20
8.	Berufsförderungswk	2.	6:12	-24
9.	E.ON Hanse	1.	4:14	-44
10.	Hoch	1.	0:18	-72

Staffel E 3

1.	Zoll	2.	13: 1	54
2.	Postbank-Postamt2+	3.	11: 3	24
3.	Baubehörde	2.	8: 6	-4
4.	Dt.Telekom/LeHell+	6.	7: 7	-10
5.	Finanzbehörde	2.	6: 8	6
6.	Germanischer Lloyd	2.	6: 8	2
7.	Rot-Weiß Bülow	1.	5: 9	-18
8.	Autoflug	1.	0:14	-54
9.	DESY	2.	* 1: 1	zur.
10.	Rot-Gelb Hamburg	4.	* 0: 0	zur.

Staffel F 1

1.	Bez.A. Wandsbek	3.	16: 2	76
2.	Condor	3.	14: 4	56
3.	Steinway & Sons	2.	11: 7	22
4.	Rot-Gelb Harburg	3.	11: 7	10
5.	Rapid/Rot-Weiß +	3.	10: 8	10
6.	Deutscher Ring	4.	9: 9	6
7.	Hapag-Lloyd	3.	9: 9	-6
8.	Zoll	3.	6:12	-12
9.	Baubehörde	3.	4:14	-76
10.	Hochbahn	10.	0:18	-86

Staffel E 2

1.	Hamburger Gerichte	4.	16: 2	62
2.	Hansa-Electronic	1.	15: 3	64
3.	KKH	3.	11: 7	44
4.	Flughafen	2.	9: 9	-22
5.	Gruner+Jahr	4.	8:10	2
6.	Hamburg-Mannheimer	6.	8:10	-24
7.	U.N.I.	1.	7:11	-40
8.	Lufthansa SV	9.	6:12	-24
9.	Siemens	2.	6:12	-30
10.	Deutscher Ring	3.	4:14	-32

Staffel E 4

1.	Baubehörde	1.	17: 1	68
2.	Rot-Gelb Harburg	2.	15: 3	26
3.	Eppendorf	1.	12: 6	36
4.	HVB-Club Hamburg	4.	10: 8	18
5.	Holsten Brauerei	3.	8:10	-18
6.	Hochbahn	9.	7:11	-10
7.	Staatsarchiv	1.	7:11	-28
8.	Hoyer	1.	6:12	-20
9.	Signal Iduna	3.	5:13	-16
10.	Beiersdorf	4.	3:15	-56

Staffel F 2

1.	Tchibo-Reemtsma +	2.	16: 0	84
2.	Post SV Bergedorf	2.	11: 5	24
3.	Junghein/StWNord.+	3.	10: 6	40
4.	Stahlwerke	3.	10: 6	22
5.	Lufthansa SV	10.	8: 8	0
6.	Hochbahn	11.	8: 8	-16
7.	Bez.A. Wandsbek	4.	7: 9	2
8.	Sharp Electronics	2.	2:14	-66
9.	Rot-Gelb Harburg	4.	0:16	-90
10.	Justizbehörde	2.	5:11	zur.

gez. Jürgen Nibbe, Obmann


**Betriebssportverband Hamburg
Spelausschuss Tischtennis (SpATT)**
Spielergebnisse der Punktspielserie 2007/2008

Stand: 07.01.2008

Die Buchstaben hinter dem Ergebnis haben folgende Bedeutungen:

A =	Abbruch des Spieles vor seinem regulären Ende	WOTT	2.6.2.3 / 2.12.3.5
D =	Doppel sind falsch aufgestellt		2.6.2.2 / 2.12.3.4
E =	Spielbericht enthält keinen Hinweis auf die Staffelfugehörigkeit der Ersatzspieler; deren Spiele deshalb mit 0:1 gewertet werden		2.7.1 / 2.12.2
F =	Ein Spieler hat sich in einer anderen Mannschaft festgespielt und danach in der gleichen Halbserie in der bisherigen Mannschaft gespielt		2.7.1 / 2.12.3.3
K =	kampflos, also nicht oder zu spät angetreten		2.8.2 oder 2.11.2 / 2.12.3.2
M =	Mannschaftsaufstellung weicht von der genehmigten Mannschaftsmeldung ab bzw. falsche Platzierung der Einzelspieler		2.5.2 mit 2.10.3 / 2.12.3.3
N =	nicht aufgerückt, obwohl 6 Spieler mitgespielt haben		2.6.4 mit 2.6.5 / 2.12.3.2
P =	Paarkreuz 1 oder 2 freigelassen		2.6.5 / 2.12.3.2
S =	Spielbericht lag zum bekannt gegebenen Termin am Ende einer Halbserie beim BSV nicht vor		2.10.6 / 2.12.3.6
U =	Unterschrift des Mannschaftsführers oder seines Vertreters fehlt		2.10.5 / 2.12.1.3
W =	weitere Verstöße gegen die WOTT		

Staffel S

1111 16: 2 Hamburger Gerich
1144 8:10 Zoll

Staffel A 1

2130 13: 5 Dt.Telekom/LeHel

Staffel A 2

2217 10: 8 Dt.Telekom/LeHel
2231 15: 3 Lufthansa SV
2244 15: 3 Hamburg-Mannheim

Staffel B 1

3104 7:11 HSU Uni Bw
3111 11: 7 Deutsche Bank
3118 16: 2 Airbus SG
3119 18: 0 Dt. Bundesbank
3126 5:13 Deutsche Bank

Staffel B 2

3207 6:12 Vattenfall SV
3211 14: 4 Lufthansa SV
3233 9: 9 unentschieden
3234 7:11 Hochbahn
3239 9: 9 unentschieden
3243 9: 9 unentschieden

Staffel B 3

3308 13: 5 BAT Hamburg
3309 14: 4 HVB-Club Hamburg
3312 18: 0W Lufthansa SV
3321 7:11 Post SV Bergedorf
3343 11: 7 BAT Hamburg

Staffel B 4

3404 10: 8 Signal Iduna
3415 17: 1 Commerzbank
3433 11: 7 Hapag-Lloyd
3436 7:11 Still

Staffel C 1

4121 14: 4 Rot-Gelb Grasbro
4129 16: 2 Techn.Krankenkas
4131 10: 8 Personalamt
4136 9: 9 unentschieden
4144 13: 5 Dresdner Bank

Staffel C 2

4207 2:16 HH Port Autorit
4224 8:10 Hörmittelberatun

Staffel C 3

4308 11: 7 E.C.H. Will
4310 12: 6 AOK Hamburg
4313 6:12 AOK Hamburg
4334 0:18W Rapid/Rot-Weiß
4344 15: 3 Steinway & Sons
4345 9: 9 unentschieden

Staffel C 4

4408 11: 7 Rot-Gelb Harburg
4412 2:16 Hamburger Gerich
4414 10: 8 Lufthansa SV
4420 0:18W Beiersdorf
4423 6:12 Hauni
4445 0:18 Blau-Weiß-Rot

Staffel D 1

5113 6:12 Cebbar und Marte
5114 11: 7 Feuerwehr
5121 15: 3 HSBC / Hansen
5126 6:12 Berufsförderungs
5131 6:12 Cebbar und Marte
5141 14: 4 Berufsförderungs

Staffel D 2

5230 5:13 Siemens
5238 13: 5 AKN/VHH
5241 12: 6 Hamburg Wasser
5245 10: 8 Tchibo-Reemtsma

Staffel D 3

5328 11: 7 Lufthansa SV
5330 9: 9 unentschieden

Staffel E 1

6103 13: 5 E.ON Hanse
6116 11: 7 Vermessungsamt
6117 10: 8 Berufsförderungs
6119 13: 5 KKH
6134 5:13 Vermessungsamt
6136 7:11 Lufthansa SV
6144 6:12 Vattenfall SV

Staffel E 2

6214 12: 6 Siemens
6242 9: 9 unentschieden

Staffel E 3

6303 10: 8 Rot-Weiß Bülau
6308 15: 3 Baubehörde
6341 15: 3 Postbank-Postamt

Staffel E 4

6406 7:11 Holsten Brauerei
6415 9: 9 unentschieden
6437 5:13 Hoyer
6440 4:14 Rot-Gelb Harburg
6441 12: 6 Holsten Brauerei

Staffel F 1

7102 10: 8 Rapid/Rot-Weiß
7125 10: 8 Rot-Gelb Harburg
7132 15: 3 Bez.A. Wandsbek
7138 4:14 Bez.A. Wandsbek

Staffel F 2

7219 0:18K Sharp Electronic
7222 13: 5 Stahlwerke
7226 1:17 Bez.A. Wandsbek
7227 10: 8 Lufthansa SV
7234 12: 6 Junghein/StWNord
7238 18: 0K Tchibo-Reemtsma

gez. Jürgen Nibbe, Obmann